



Die Hauptreisezeit beginnt!

Reiseführer aus der Gemeindebücherei



Unser neuer Service:
Im Internet unter:
www.bruehl-baden.de
oben rechts

Bücherei online

können Sie im Medienbestand recherchieren und wenn Sie einen Büchereiausweis besitzen, in Ihr Konto einsehen, verlängern sowie gegen eine Gebühr von 60 Cent entlehnte Medien vorbestellen!

Viele praktische und nützliche Tipps bei der Planung einer Reise und am Urlaubsort bietet der umfangreiche Reiseführerbestand der Gemeindebücherei. Neben ganz konventionellen Reiseführern finden sich auch Kunst- und Kulturführer sowie alternative Reiseführer und andere. Von bekannten Reisejournalisten geschrieben, in Farbe mit tollen Fotos, aktuellen Adressen, interessanten Hintergrundinformationen, Karten und hilfreichen Routenvorschlägen.

Außerdem bietet die Gemeindebücherei noch zusätzlich ein umfangreiches Kontingent an Büchern zu Wandern, Sport am Wasser, Bergsport, Camping sowie das Reisemagazin "Abenteuer & Reisen".

Gemeindebücherei Brühl, Ormessonstraße 3, Tel. 702983, Fax 702984

Öffnungszeiten

Mo., Mi., Fr.: 10.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr / Di. und Do. geschlossen

Aus dem Gemeinderat

Jahresrechnung 2005 und Sanierungs-Investitionen beschlossen

Besser als erwartet fiel die Jahresrechnung 2005 aus, die im Mittelpunkt der letzten Sitzung am Montag stand.

Jahresrechnung 2005

Und dennoch, eine Premiere ist wenig erfreulich: Zum ersten Mal schloss der Verwaltungshaushalt mit einem Minus von 823.168 Euro für das Jahr 2005. Dagegen verzeichnet der Vermögenshaushalt vor dem Ausgleich mit dem Verwaltungshaushalt einen Überschuss von rund 698.000 Euro. Insgesamt zeigte sich Bürgermeister Dr. Ralf Göck anlässlich der vergangenen Gemeinderatssitzung jedoch zufrieden mit dem Haushalt. Ist doch angesichts dieses Ergebnisses eine sehr viel geringere Rücklageentnahme in Höhe von nur 125.000 Euro nötig anstatt der ursprünglich veranschlagten 1,715 Millionen Euro. Ganz klar erklärte der Bürgermeister, dass die Gemeinde mit 1,4 Millionen Mindereinnahmen ein Einnahmeproblem habe und es keine Möglichkeit gab, diese Verluste auf der Ausgabeseite im laufenden Jahr vollkommen zu kompensieren. Dass die Hufeisengemeinde auf größere Transfers aus dem Vermögenshaushalt in den Verwaltungshaushalt verzichten konnte, zu keinerlei Kreditaufnahmen genötigt war und so immer noch als schuldenfrei gilt, verdanke Brühl, so Göck, "der umsichtigen Arbeit des Gemeinderates, der Verwaltung und äußerst erfreulich laufenden Grundstücksverkäufen". Keine Zweifel ließ das Gemeindeoberhaupt aufkommen, dass die Sparbemühungen weitergehen müssen, um die politische Gestaltungsfähigkeit zu erhalten. Besonderer Dank gebühre in diesem Kontext den Mitarbeitern der Verwaltung, welche "einen großen Beitrag leisteten, um die Personalkosten unter Kontrolle zu halten".

Bernd Kieser (CDU) zeigte sich in seinen Ausführungen zum Haushalt vor allem darüber erfreut, dass die Entnahme aus den Rücklagen geringer ausfällt als befürchtet. Trotzdem sieht er für die Zukunft eine bedenkliche Entwicklung, da die Pflichtzuführung vom Verwaltungshaushalt zum Vermögenshaushalt, welche als Kennzahl für die politische Gestaltungsfreiheit steht, im Jahr 2005 nicht mehr möglich gewesen ist. Einen "immer enger werdenden Gestaltungsspielraum" konstatiert der CDU-Politiker.

Hans Hufnagel (SPD) zeigte sich ebenfalls erfreut über den geringer ausfallenden Finanztransfer, um den Verwaltungshaushalt auszugleichen und die sinkenden Personalkosten bei gleichbleibender Leistung. Die Schuldenfreiheit stimme zuversichtlich, dass die schwierigen Jahre gemeistert werden könnten. Im Übrigen halte er sogar Schulden nicht per se für schlecht. "Investitionen in die Zukunft können durchaus auch auf Kreditbasis Sinn machen."

Werner Fuchs (Freie Wähler) sieht vor allem im "Verkauf des Tafelsilbers" den Grund für die Schuldenfreiheit. Ein weiteres Mal verteidigte er in seiner kurzen Rede die angemessenen Steuer- und Gebührenerhöhungen in 2006, was jedoch keinesfalls dazu führen dürfe, die Kommunalpolitiker aus den Sparanstrengungen zu entlassen. Oberstes Ziel sei es, so Fuchs, "bei allen gebotenen Sparanstrengungen, eine kinder- und familienfreundliche Gemeinde zu erhalten".

Klaus Tribskorn (Grüne Liste) erläuterte in seiner Stellungnahme, dass entgegen dem vorherrschenden Streben nach Schuldenfreiheit vielmehr klar sein müsse, was mit dem Geld für wen geschieht, symbolisiere doch der Haushalt einer Gemeinschaft deren Spiegel. Einerseits werde in Straßen investiert und andererseits im sozialen Bereich gespart, was für Tribskorn eine falsche Prioritätensetzung darstellt.

Abschließend warnte Bürgermeister Dr. Göck vor allzu viel Pessimismus, stehe doch Brühl ohne Schulden und mit einer Rücklage von mehr als 5 Millionen Euro im Vergleich zu anderen Gemeinden sehr gut da. Und so stimmten auch nur die beiden grünen Räte gegen die Feststellung der Jahresrechnung.

Nordfassade der Schillerschule wird saniert

Zügiger ging es bei den folgenden Tagesordnungspunkten zu. Einstimmig beschloss der Gemeinderat, die Auftragsvergabe

für 285 995,68 Euro, um die Metallbauarbeiten einschließlich elektrischer Fensterlüfter und Jalousetten an der Nordfassade der Schillerschule in Gang zu setzen.

Straßendecken werden saniert

Mehrheitlich beschlossen die Gemeinderäte auch die Asphaltdeckenerneuerung für insgesamt 181.502,27 Euro in der Kirchenstraße, in einem Reststück der Spraulache, in der Lesingstraße, der Adolf-Bensinger-Straße, der Ketscher Straße und die Herstellung eines Asphaltweges auf dem Brühler Friedhof.

Private Sanierungsvorhaben genehmigt

Völlige Übereinstimmung herrschte bei der Entscheidung über die Förderungswürdigkeit zweier privater Sanierungsmaßnahmen in der Hauptstraße 9 und in der Hofstraße 22, wobei im ersten Fall eine maximale Förderung von 34.328 Euro und im zweiten Fall eine maximale Förderung von 83.723 Euro bewilligt wurde. Davon zahlen jeweils das Land 60 % und die Gemeinde 40 %.

Spenden "angenommen"

Gegen Ende nahmen die Gemeinderäte die ersten Informationen zu dem Thema Annahme und Vermittlung von Spenden und Schenkungen zur Kenntnis. Ziel dieser Initiative aus Stuttgart, die zu einer Änderung der Gemeindeordnung geführt hat, ist es, mehr Transparenz zu schaffen, um jeden Anschein von Korruption zu verhindern. Dabei muss in Zukunft jede Spende im Gemeinderat veröffentlicht und gegebenenfalls überprüft werden. Konkret wurde gleich über zwei Spenden von EnBW über einmal 5.000 Euro für Veranstaltungen im Rahmen der Fußball-WM und einmal 15.000 Euro für die Gestaltung des Partnerschaftsplatzes im Rahmen der 850-Jahr-Feier sowie eine Spende der Sparkasse Heidelberg über 12.000 Euro zur Vereinsförderung mehrheitlich positiv entschieden.

Verpflichtung des Bürgermeisters am 29. Mai

Mit dem letzten Tagesordnungspunkt wurde Hans Hufnagel (SPD) zur Verpflichtung des Bürgermeisters für seine zweite Amtszeit ab 1. Juni gewählt. Die Verpflichtung soll in einer zusätzlichen öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, 29. Mai, 18.00 Uhr, erfolgen.

Fragen und Anregungen

Gemeinderätin Stauffer nimmt Bezug auf einen Antrag der CDU-Fraktion, die Schillerschule als Ganztagschule zu führen, und erkundigt sich nach dem gegenwärtigen Stand der Angelegenheit. Nach Dr. Göck haben erste Gespräche mit der Schulleitung und der AG Jugendhilfe stattgefunden. Es gibt unterschiedliche Vorstellungen und Wünsche. Es liegt noch kein Konzept vor. Demnächst komme eine neue Schulleitung, die einbezogen werden soll.

Den Wunsch von Gemeinderat Gothe, das Freibad in den Sommerferien täglich bis 21.00 Uhr geöffnet zu lassen, kann die Verwaltung aus finanziellen Gründen, auch aufgrund von Erfahrungen im letzten Jahr, nicht erfüllen. Die Entscheidung über eine Verlängerung wird abhängig von der Wetterlage von Fall zu Fall getroffen.

Gemeinderat Tribskorn beklagt, dass notwendige Pflegemaßnahmen im FFH-Gebiet am Rheinauer See unterbleiben. Auch spricht er die Verschmutzung dieses Gebietes mit Müll und Hundekot an und empfiehlt die Aufstellung eines Zaunes. Dr. Göck verweist auf ein Pflegekonzept, das gegenwärtig zusammen mit dem RP ausgearbeitet wird.

Auf die Anregung von Gemeinderat Jens Gredel, den Verlauf der Feierlichkeiten zum Gemeindejubiläum 850 Jahre Brühl zu veröffentlichen, konnte Dr. Göck auf die Homepage der Gemeinde verweisen. Auch im Amtsblatt wird sie demnächst erfolgen. Zug und Zugweg stehen allerdings noch nicht fest. Zum Schluss der öffentlichen Sitzung verabschiedete sich der frühere Vorsitzende des Jugendgemeinderates Benedikt Sand und es stellte sich die neu gewählte Vorsitzende des Jugendgemeinderates Viviane Weinmann den Kollegen aus dem Gemeinderat vor und äußerte ihren Wunsch auf gute Zusammenarbeit, damit Brühl nicht nur für Kinder etwas zu bieten habe, sondern auch für Jugendliche.

Stefan Kern

Amtliche Bekanntmachungen



Einladung

zur nächsten öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Technik und Umwelt am

**Montag, den 22.05.2006, um 18.00 Uhr
im Rathaus Brühl, Großer Sitzungssaal**

Tagesordnung

1. Neubau eines Wohnhauses auf dem Grundstück Dürerstraße 18a, Flst. Nr. 2442
2. Erweiterung der bestehenden Mobilfunkstation auf dem Grundstück Mannheimer Straße 89-91, Flst. Nr. 2598
3. Neubau einer Kelleraußentreppe auf dem Grundstück Buchenstraße 19, Flst. Nr. 4657
4. Informationen durch den Bürgermeister
5. Fragen und Anregungen der Mitglieder des Ausschusses
6. Fragen und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

gez. Dr. Ralf Göck
Bürgermeister

Stallpflicht für Geflügel im Rhein-Neckar-Kreis nur teilweise gelockert:

Geflügelstallungsverordnung verlängert bis 15. August - aber erleichterte Bedingungen für Freilandhaltungen

In einer am Montag, 15. Mai, veröffentlichten Allgemeinverfügung (vollständiger Wortlaut der Verfügung an der Verkündtafel des Rathauses) hat das Veterinäramt des Rhein-Neckar-Kreises darauf hingewiesen, dass die Stallhaltungspflicht für Hausgeflügel, wie Hühner, Truthühner, Perlhühner, Fasane, diverse andere Laufvögel, Wachteln, Enten und Gänse, grundsätzlich bis 15. August diesen Jahres weiter gilt. Allerdings sind darin die Gebiete des Rhein-Neckar-Kreises, in denen Geflügel nur nach einer Ausnahmegenehmigung im Freiland gehalten werden darf, auf umschriebene Gebiete entlang des Rheines und des Neckars begrenzt. Eine solche Genehmigung nach Einzelantrag kann das Veterinäramt allerdings nur dann erteilen, wenn die Freilandhaltung sich nicht in einem Radius von 500 m zu einem Feuchtbiotop, See oder einem der genannten Flüsse befindet. Im übrigen Kreisgebiet darf unter Einhaltung bestimmter Auflagen wieder Freilandhaltung betrieben werden. Diese neue Regelung ist in Kraft getreten, nachdem das Bundesforschungsinstitut im Friedrich-Löffler-Institut auf der Insel Riems in einer neuerlichen Risikobewertung erhebliche Bedenken gegen eine vollständige Aufhebung der sog. Aufstallungspflicht erhoben hatte. Damit gibt es nun ein Instrument, strenge Vorbeugung auf regionale Risikogebiete zu begrenzen. Die liegen in der Nähe von Gewässern, an denen sich wild lebende Wasservögel aufhalten können, die als Virusreservoir für die Einschleppung und Übertragung der aviären Influenzaviren verantwortlich sind.

Nach der neuen Regelung sind Freilandhaltungen dem Veterinäramt unverzüglich anzuzeigen. Enten und Gänse sind räumlich getrennt von anderem Hausgeflügel zu halten und stichprobenweise monatlich über Kloaken- oder Rachentupfer zu untersuchen. Alternativ dazu können nach einem bestimmten Schlüssel auch andere empfängliche Geflügelarten (sog. Indikatortiere) gehalten werden, die dazu dienen eine Einschleppung oder Verschleppung der Erkrankung frühzeitig zu erkennen.

Unabhängig davon muss jeder Geflügelhalter, der mehr als 100 Stück Geflügel in Freilandhaltung hat, jedes Jahr in der Zeit vom 15. März bis 31. Mai und vom 15. Oktober bis 15. Dezember blutserologische Stichprobenuntersuchungen veranlassen. Das schreibt die Geflügelpestverordnung als zentrale Rechtsverordnung zur Bekämpfung dieser Seuche vor. Für die Probenahme ist in der Regel der jeweilige Haustier-

arzt der erste Ansprechpartner. Die Laboruntersuchungen müssen an einer staatlichen Einrichtung erfolgen. Die Geflügelhalter der Region haben dabei den Vorteil der noch relativ kurzen Wege, denn die Diagnostik erfolgt unverändert in der Außenstelle Heidelberg des Chemischen und Veterinäramtes Karlsruhe, Czernyring 22 a/b.

Nicht vergessen sollten Freilandgeflügelhalter, dass besondere Hygieneregeln im Personen- und Fahrzeugverkehr einzuhalten sind und dass ein Bestandsregister zu führen ist, in dem je Werktag die Anzahl der verendeten Tiere eingetragen werden. Für alle Geflügelhalter unabhängig von der Haltungform gilt, auch darauf macht das Veterinäramt noch einmal ausdrücklich aufmerksam, dass Verluste von drei oder mehr Tieren bei einem Bestand von bis zu 100 Stück Geflügel oder von 2 % bei mehr als Hundert durch einen Tierarzt diagnostisch zu klären sind. Auch wenn z. B. in Legehennenbetrieben erhebliche Veränderungen der Legeleistung oder in Geflügelmastbetrieben Störungen im Mastverlauf auftreten, muss, wie bisher, im Zweifel immer auch differentialdiagnostisch auf das aviäre Influenzavirus untersucht werden.

Abschließend bleibt zu erwähnen, dass die bisher bereits erteilten einzelnen Ausnahmegenehmigungen mit den verschärften Untersuchungsverpflichtungen noch bis 21. Juni 2006 gelten. Geflügelmärkte, -schauen, -ausstellungen oder ähnliche Veranstaltungen werden unter der Bedingung genehmigt, dass das auszustellende Geflügel frühestens fünf Tage vor Beginn der Veranstaltung tierärztlich untersucht und klinisch unverdächtig befunden wird; auch hier ist aber rechtzeitig vor der geplanten Veranstaltung ein Antrag beim Veterinäramt zu stellen.

Personalausweise und Reisepässe

In wenigen Monaten beginnt wie alljährlich die große Reisezeit. Neben den vielen Reisevorbereitungen sollten Sie insbesondere Ihre Ausweispapiere auf ihre Gültigkeit überprüfen. Wie allgemein bekannt sein dürfte, werden die neuen Ausweispapiere (Personalausweis und Reisepass) durch die Bundesdruckerei in Berlin hergestellt. Dies hat zur Folge, dass der Bürger mit einer **Bearbeitungszeit von derzeit zwei bis vier Wochen** für die Neuausstellung zu rechnen hat. Sollten Sie neue Ausweisdokumente benötigen, sprechen Sie bitte rechtzeitig beim Bürgermeisteramt, Zimmer 104, vor.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- Die Gültigkeitsdauer der alten Ausweise und Pässe kann nicht mehr verlängert werden.
- Die persönliche Vorsprache des Antragstellers ist erforderlich.

Nachstehende Unterlagen werden bei der Antragstellung benötigt:

- ein digitales Gesichtsbild (biometrietauglich)
- bisheriger Personalausweis oder Reisepass

Kosten:

Personalausweis	8,- EUR
Reisepass	59,- EUR
	(unter 26 Jahren 37,50 EUR)
Kinderreisepass	13,- EUR

In dringenden Fällen können vorläufige Ausweispapiere ausgestellt werden; diese haben jedoch nur eine kurze Gültigkeitsdauer.

Kosten:

vorläufiger Personalausweis	8,- EUR (*)
vorläufiger Reisepass	26,- EUR (*)

(*) Die Ausstellung eines vorläufigen Ausweises oder Reisepasses ist nur in Verbindung mit der Beantragung eines Personalausweises oder eines Reisepasses möglich.

Für weitere Auskünfte stehen die Bediensteten des Passamtes (Tel. 2003-69 oder 2003-74) zu den folgenden Sprechzeiten zur Verfügung:

Montag, Mittwoch, Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr
Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.30 Uhr

Redaktionsschluss vorverlegt!

Wegen des Feiertages Christi Himmelfahrt, 25. Mai 2006, wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 21 des "Amtsblattes der Gemeinde Brühl" auf

Dienstag, den 23. Mai 2006, 10.00 Uhr,

vorverlegt.

Sehr geehrte Schriftführer/innen,
wir möchten Sie darauf hinweisen, dass **nicht rechtzeitig** eingereichte Berichte in der Folgewoche veröffentlicht werden. Wir danken für Ihr Verständnis.

Das Bürgermeisteramt

Bundesinnenministerium und Auswärtiges Amt informieren:

USA führen Visa-Pflicht für vorläufige Pässe ein

Ab 1. Mai 2006 müssen deutsche Bürgerinnen und Bürger, die nur vorläufige (grüne) Reisepässe besitzen, bei der Einreise in die USA zusätzlich ein Visum vorlegen. Dies hat die US-Regierung jetzt der Bundesregierung mitgeteilt.

Wer ab Mai 2006 ohne Visum in die USA einreisen möchte, sollte einen regulären (roten) Pass mit einer Gültigkeitsdauer von 10 Jahren (bzw. 5 Jahren bei unter 26-jährigen Personen) beantragen. Diese Reisepässe sind von der neuen Visumsregelung der USA nicht betroffen. Sowohl die elektronischen Reisepässe mit digitalem Gesichtsbild als auch die regulären Pässe, die vor dem 01.11.2005 ausgestellt wurden und noch keinen Chip enthalten, ermöglichen weiterhin die visumfreie Einreise in die USA.

Allerdings sind bestimmte Personengruppen nach wie vor gänzlich vom Visa-Waiver-Programm ausgenommen, beispielsweise Reisende, die länger als 90 Tage in den USA bleiben möchten oder zu Arbeits- bzw. Studienzwecken das Land aufsuchen. Für sie besteht grundsätzlich eine Visumpflicht. Nähere Informationen zu den Einreisebestimmungen bietet das Auswärtige Amt unter <http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/laenderinfos/sicherheitshinweise.html>.

Zum Visa-Waiver-Programm informiert die Amerikanische Botschaft unter http://www.us-botschaft.de/germany-ger/vorlaeufiger_reisepass.html



Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (vormals LVA)

Die Auskunfts- und Beratungsstelle Mannheim der Deutschen Rentenversicherung hält ihren nächsten Sprechtag am

Dienstag, 6. Juni 2006,

in der Zeit von 8.30 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 15.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Brühl, Erdgeschoss, Zimmer 113, ab. Hierbei werden die Versicherten sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger kostenlos informiert.

Die Beratungsperson ist bei der Klärung des Versicherungskontos behilflich und gibt Auskunft über bereits bestehende Rentenanwartschaften. Es wird gebeten, zum Sprechtag alle Rentenversicherungsunterlagen sowie zur Geltendmachung von Kindererziehungszeiten Nachweise über die Geburt der Kinder (Geburtsurkunde/Familienstammbuch) vorzulegen.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollte rechtzeitig unter der Rufnummer 0621/8200510 eine Terminvereinbarung bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg vorgenommen werden. Wir bitten um Beachtung!

Altersjubilare

21.05.	Herr Alois Withopf, Schwabenweg 14	78 Jahre
21.05.	Herr Martin Völker, Schwabenweg 30	78 Jahre
21.05.	Frau Elsa Bayer geb. Kolmar, Bahnhofstr. 2	82 Jahre
21.05.	Herr Helmut Jünger, Luftschiffing 26 b	77 Jahre
21.05.	Frau Erika Kurz geb. Schuhbauer, Ahornstr. 1	81 Jahre
21.05.	Frau Anna Rode geb. Kettner, Falkenstr. 3	89 Jahre
22.05.	Frau Emma Berger geb. Stähle, Oftersheimer Weg 19	77 Jahre
23.05.	Herr Hans Fritz, Erzbergerstr. 5	75 Jahre
23.05.	Frau Paula Welter geb. Hipp, Silcherstr. 7	85 Jahre
24.05.	Frau Katharina Feige geb. Gallus, Mannheimer Landstr. 25	103 Jahre
24.05.	Frau Helga Czerwonka geb. Seubert, Wormser Str. 3	77 Jahre
24.05.	Frau Edeltraud Richter geb. Rosche, Mannheimer Landstr. 25	92 Jahre
24.05.	Frau Sonja Spreitzenbarth geb. Schröder, Voßstr. 5	76 Jahre
24.05.	Frau Katharina Altenbach geb. Grimm, Edith-Stein-Str. 33	81 Jahre
25.05.	Frau Trude Weber geb. Arnold, Heidelberger Str. 16	80 Jahre
25.05.	Herr Robert Mehrer, Heidelberger Str. 23	84 Jahre
25.05.	Frau Erna Ding geb. Schwarz, Hauptstr. 28	86 Jahre
26.05.	Frau Eleonore Raufelder geb. Wellenreuther, Jasminweg 1	77 Jahre
26.05.	Frau Gertrud Boesett geb. Hauser, Mannheimer Landstr. 25	83 Jahre
26.05.	Herr Bodo Klatt, Sophie-Scholl-Str. 5	76 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!



Öffentliche Einrichtungen



Freibad Brühl

Am Schrankenbuckel 11, Tel. 71103



Endlich ist es so weit!

Das Freibad hat seinen Betrieb am Samstag, den 13.05. aufgenommen.

Unsere Öffnungszeiten:
im Mai und September:
täglich von 9.00 bis 19.00 Uhr

Juni, Juli und August:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag von 8.00 bis 20.00 Uhr

Einlassende ist jeweils 1/2 Stunde vor Badeende.

Nutzen Sie unsere großzügige Freizeitanlage für die ganze Familie.

Unser Kleinkinderbereich mit Planschbecken aus hygienischem Edelstahl, auf drei Ebenen, mit einer Wassertemperatur von 29 °C, einem Spielplatz und einem Kinder-Sanitärgebäude.

Unser Spaßbecken aus Edelstahl, mit Wasserfall, Massagedüsen und 67 m Wasserrutsche. Die Wassertemperatur liegt bei 25 °C.

Unser Sportbecken aus Edelstahl, mit 6 Bahnen à 50 m und einem abgeteilten Sprungbereich mit 1 m, 3 m und 5 m Plattformen oder Bretter. Der Sportbereich hat eine Wassertemperatur von 23 °C.

Im Beckenumgang befinden sich ausreichend Sitz- und Liegemöglichkeiten sowie Sonnenschirme.

Auf unserem großzügigen, gepflegten Wiesengelände befindet sich reichlich großer Baumbestand, der bei heißem Wetter Schatten spendet. Im hinteren Bereich ist ein Volleyballfeld eingerichtet.

Eine Änderung der Öffnungszeiten behalten wir uns bei schlechter Witterung vor.

Ihr Bäderteam

Anleger gesucht für Solar-Anlage auf der Marion-Dönhoff-Realschule

"Jetzt die Energie der Sonne nutzen, gemeinsam umweltbewusst handeln", so lautet das Motto der Projektgruppe, deren Ziel die Verwirklichung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der Marion-Dönhoff-Realschule in Brühl ist.

Eine erste Informationsveranstaltung fand bereits Ende März in der Festhalle Brühl statt. Über das geplante Projekt und die Vorzüge einer Solaranlage informierten die beteiligten Projektpartner Dr. Ralf Göck (Schulverband Brühl/Ketsch), Klaus Richter (Marion-Dönhoff-Realschule), Willi Parstorfer und Thomas Engelmann (EnBW).

Die Idee: In einem Schulprojekt haben Schülerinnen und Schüler der Marion-Dönhoff-Realschule die Funktionsweise und Vorzüge einer Solaranlage erkundet. Das eigene Schuldach erwies sich als geeignete Dachfläche und wird nun vom Schulverband Brühl/Ketsch zur Verfügung gestellt.

Zur Finanzierung der Anlage werden nun aktive Bürger gesucht, die Anteile in einer Stückelung von 1 000 Euro pro Stück an der Solaranlage erwerben können. Kann die Anlage dieses Jahr noch gebaut werden, können die Beteiligten aufgrund des Erneuerbare-Energie-Gesetzes mit einer Rendite von mindestens 3 % rechnen. Dies wird vom Projektpartner EnBW 20 Jahre lang garantiert.

Bereits nach der ersten Informationsveranstaltung zeigten viele der anwesenden Bürger ihre Bereitschaft, das Projekt zu unterstützen. Um die geplante Anlage wirtschaftlich be-

treiben zu können, werden nun weitere Anteilseigner gesucht.

Wer also selbst keine geeignete Dachfläche zur Verfügung hat und trotzdem dieses Jahr noch von den Vorteilen einer Photovoltaikanlage profitieren will, ist besonders angesprochen.

Interessenten können sich auch im Internet unter www.solarprojekt.de.md über das Projekt informieren und dann unter folgender Adresse melden:

solarprojekt@online.de oder telefonisch unter 06202/70660 (Ansprechpartner Herr Richter und Herr Schneider)

Jugendmusikschule

Der Rhein-Neckar-Kreis lud im Frühjahr dieses Jahres wieder junge Musiker im Alter von 16 bis 25 Jahren zu seinem Nachwuchswettbewerb für Kammermusikduos. Auflage bei diesem nach dem Mannheimer Mäzen und Kulturförderer Heinrich Vetter benannten Wettbewerb war es, im Rahmen des Programms aus drei unterschiedlichen Epochen (einschließlich Werke, die nach 1945 entstanden sind) auch ein Werk einer Komponistin zu präsentieren. Keine leichte Aufgabe war es für die Jury (Prof. Rudolf Meister, Rektor der Mannheimer Musikhochschule, der japanische Konzertpianisten Masanori Sugano und der Musikkritiker Rainer Köhl), von den 17 Ensembles aus dem Bereich Kammermusik (6 Bläserensembles, 2 Streicher-Duos und 9 Lied-Duos) die Besten auszuwählen.

Die ersten Preise gingen erwartungsgemäß alle an Musiker, die an einer Musikhochschule studieren oder gar ihre Ausbildung schon abgeschlossen haben. Der Förderpreis des Landrats des Rhein-Neckar-Kreises für die besten Musiker, die noch nicht an einer Hochschule studieren, wurde jedoch an das Saxofon/Klavier-Duo **Theresa Epp** / Jan-Paul Reinke vergeben. Die beiden werden von Ralf Schwarz (Saxofon) und Thomas Jandl (Klavier) unterrichtet. Theresa hatte bereits beim Landeswettbewerb "Jugend musiziert" in der Solowerbung einen 2. Preis erhalten. Die Jugendmusikschule gratuliert ihrer erfolgreichen Schülerin und ihrem Partner ganz herzlich!

Ev. Kindergarten Heiligenhag

Dank der Unterstützung von Frau Dantes und der DAK Schwetzingen hatten wir die Möglichkeit, den Kindergartenkindern zwei Gesundheitssportstunden der besonderen Art anzubieten. Hierzu luden wir Frau Ingrid Litschka - Übungsleiterin für Präventions- und Rehabilitationssport - ein.

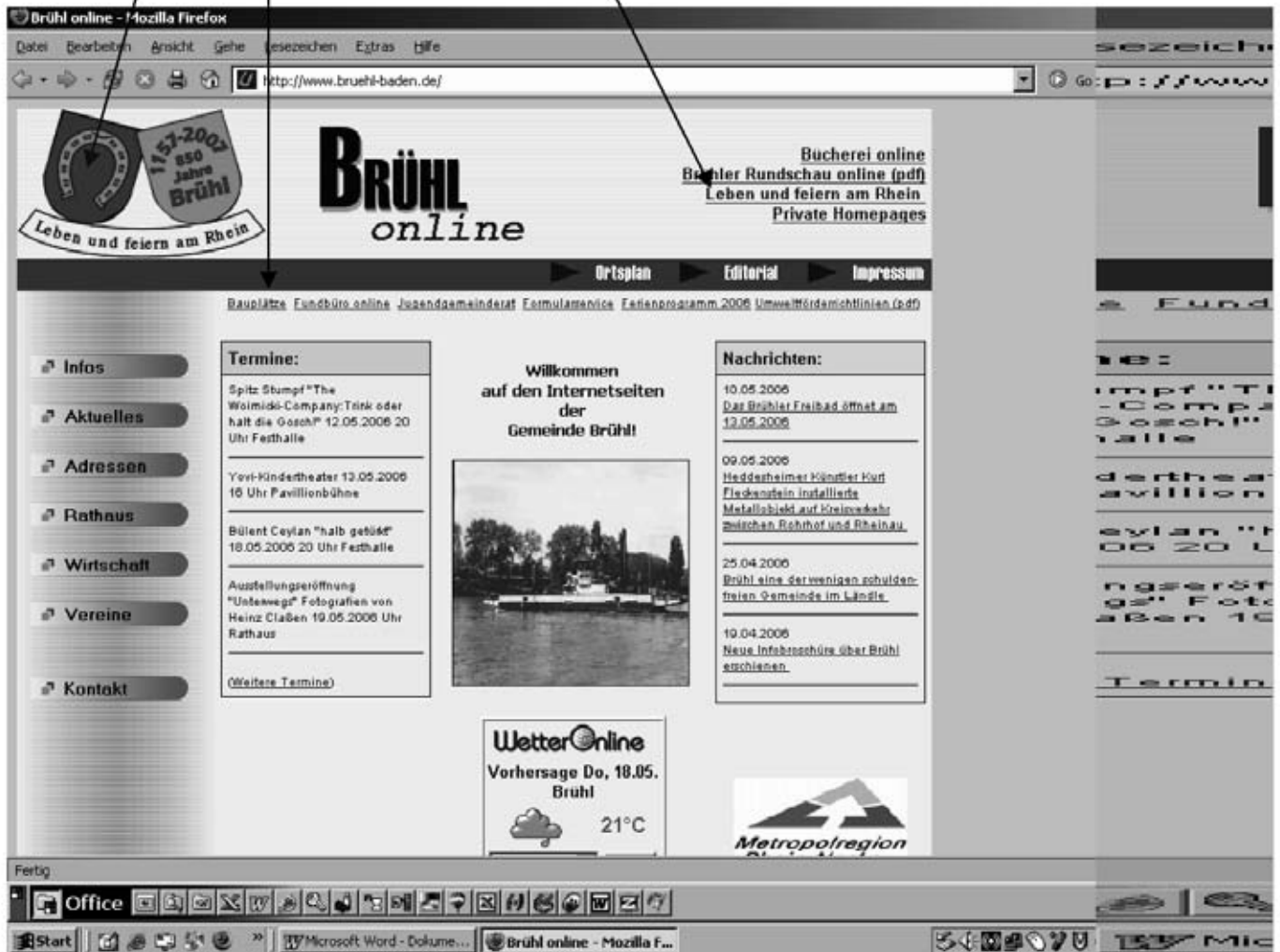
Gemeinsam mit den Kindern erarbeitete sie, wie wichtig Sport gerade in der heutigen Zeit ist, und zeigte ihnen richtige Bewegungsmuster. Neben gezielten, kräftigenden Übungen, insbesondere der Bauch- und Rückenmuskulatur, standen Dehnungs- und einfache Entspannungsübungen auf dem Programm. Die Kinder arbeiteten sehr intensiv und mit voller Begeisterung mit und bedauerten, dass nach zwei Turneinheiten die Aktion leider beendet war. Auf diesem Wege aber nochmals ein herzliches Dankeschön an die Übungsleiterin und die Organisatoren der DAK Schwetzingen.

"Analoges Fernsehen ist ein Auslaufmodell",

teilt der in Brühl tätige Kabelbetreiber Kabel BW mit. Europaweit werde auf Digitalfernsehen umgestellt. Die Uhr ticke für das analoge Fernsehen, das Ende ist teilweise besiegelt: Am 17. Mai dieses Jahres wurde bereits das analog terrestrische Fernsehen abgeschaltet und ab 2008, also in nicht mehr ganz zwei Jahren, werden kontinuierlich die analogen Fernsehkanäle im Kabel abgeschaltet. Im Jahr 2010 ist dann europaweit endgültig Schluss, die Fernschnorm PAL gehört dann der Vergangenheit an. Stattdessen flimmern in den Wohnzimmern in Brühl die Fernsehbilder digital über den Bildschirm. Digitales Fernsehen ist weltweit bereits heute Standard und die Abschaltung des herkömmlichen Fernsehens europaweit von der Politik beschlossen.

Brühl online: Neue Angebote unter www.bruehl-baden.de!

- alles rund um die 850-Jahr-Feier
- Bauplätze und andere Immobilien



Warum Digitalfernsehen?

Die digitale Umstellung ist bereits bei anderen Übertragungs wegen vollzogen. Digitalfernsehen bietet ein besseres Bild, einen besseren Ton und vor allem eine schier unbegrenzte Programmfülle. So können die Kunden beispielsweise im Kabelnetz in Brühl bereits heute über 450 digitale Radio- und Fernsehprogramme empfangen, darunter das ORF oder das Schweizer Fernsehen, alle dritten Fernsehprogramme rund um die Uhr, eigene Sender für Theater, für Spielfilme oder Dokumentationen. Auch die Fußballer der Fußball-Bundesliga kicken ab der nächsten Saison wieder live und digital. Mit Arena werden demnächst im Kabel digitale Fußball-Bundesliga-Kanäle zu sehen sein. Und auch die Sender der RTL-Gruppe sowie Pro-Sieben-Sat-1-Sender sind seit kurzem digital bei Kabel BW zu empfangen. Begonnen hat auch der Regionale Informationskanal Brühl, der demnächst ausgebaut und dann auch offiziell starten wird.

Was brauche ich für den Empfang des Digitalfernsehens?

Jeder Bürger in Brühl kann für den digitalen Empfang der Programme seinen normalen Fernseher behalten und muss sich kein neues Gerät anschaffen. **Um das Digitalfernsehen für den Fernseher sichtbar zu machen, benötigen die Zuschauer aber ein Zusatzgerät, die so genannte Kabel-Box.** Sie

ermöglicht es dem herkömmlichen Fernsehgerät, die digitalen Bilder zu entschlüsseln.

Muss ich für Digitalfernsehen eine extra Gebühr bezahlen?

Während der Satellitenbetreiber SES Astra angekündigt hat, ab nächstem Jahr das Digitalfernsehen auf dem Satelliten zu verschlüsseln und eine monatliche Grundgebühr dafür zu erheben, sind über 250 digitale Radio- und Fernsehsender im Kabel zusätzlich kostenfrei zu empfangen, die normale Kabelgebühr wird nicht erhöht.

Brauche ich für Kabel-Internet und Kabel-Telefon auch eine Kabel-Box?

Über das digitale Multimedia-Kabel können die Kabel BW-Kunden in Brühl auch Kabel-Internet und Kabel-Telefon nutzen, dabei sind Bandbreiten bis 20 Mbits (20-fache DSL-Geschwindigkeit) möglich. Gleichzeitig können die Kunden ohne Grundgebühr über das TV-Kabel auch telefonieren. Zum Empfang des Internets/Telefonie installiert ein Techniker vor Ort ein Modem, die Kabel-Box dient allein zum Fernsehen und ist unabhängig von einem Kabel-Internet-Anschluss.

Fragen zum neuen Digitalfernsehen im Kabel, zur Kabel-Box, zu Kabel-Internet und Kabel-Telefon beantworten die Kabel BW-Vertriebspartner in Brühl.

Mitteilungen anderer Behörden



Agentur für Arbeit Mannheim

Bei Kündigung oder Jobverlust sofort zur Agentur für Arbeit
Wenn Entlassung droht oder der befristete Arbeitsvertrag ausläuft, müssen sich betroffene Arbeitnehmer frühzeitig bei ihrer Agentur für Arbeit melden. Denn je eher die Suche nach einer neuen Beschäftigung beginnt, desto größer sind die Aussichten, Arbeitslosigkeit zu vermeiden oder zumindest die Dauer der Zeit ohne Job möglichst kurz zu halten. Wer diese Meldepflicht zur frühzeitigen Arbeitssuche nach dem Sozialgesetzbuch ignoriert, riskiert, eine Woche lang kein Arbeitslosengeld zu bekommen. Darauf weist jetzt die Agentur für Arbeit Mannheim erneut hin.

Sobald Beschäftigte von ihrer Kündigung erfahren, müssen sie sich unverzüglich bei der Agentur für Arbeit arbeitssuchend melden. Seit dem 1. Januar 2006 ist diese Meldung generell spätestens drei Monate vor dem Ende des Arbeitsverhältnisses fällig. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, weil der Mitarbeiter erst zu einem Zeitpunkt innerhalb der drei Monate von der beabsichtigten Entlassung erfährt, so gilt: Die Pflicht zur frühzeitigen Meldung ist wahrgenommen, wenn der Betroffene spätestens drei Tage nach Kenntnis der Kündigung zur Agentur für Arbeit kommt.

Die Meldung ist auch dann erforderlich, wenn bereits ein Anschlussarbeitsverhältnis in Aussicht steht. Wichtig: Die Betroffenen müssen sich persönlich arbeitssuchend melden. Eine schriftliche oder telefonische Mitteilung genügt nicht.

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH



Abfälle aus der Grünen Tonne plus mit einem zweiten Leben
Nicht nur den Verpackungen mit dem grünen Punkt, sondern auch allen Papierabfällen und Wertstoffen aus Metall und Kunststoff ist ein zweites Leben sicher, wenn sie in der Grünen Tonne plus landen.

Die AVR Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH bietet den Bürgerinnen und Bürgern im Rhein-Neckar-Kreis mit der Grünen Tonne plus ein einfaches und bequemes Abholssystem für Wertstoffe und Verpackungen an.

In die Grüne Tonne plus kommen z.B. Kaffeeverpackungen, Milch- und Safttüten, Duschgel- und Shampooflaschen, Schokoladeverpackungen, Dosen, Joghurtbecher usw. Die Abfälle sollen lose und nicht in Säcke verpackt in die grüne Tonne gefüllt werden. Diese Abfälle sowie Papier und Metalle werden in der Wertstoffanlage Sinsheim sortiert und dann zu Firmen transportiert, die daraus wieder neue Produkte herstellen.

Die Erlöse für den Verkauf der Wertstoffe tragen dazu bei, die Abfallgebühren konstant zu halten. Die Geschäftsführer der AVR GmbH Alfred Ehrhard und Siegfried Rehberger weisen darauf hin, dass aufgrund der zahlreichen Papier-sammlungen von Vereinen in den Kreisgemeinden dem Rhein-Neckar-Kreis Erlöse verloren gehen, die zur Gebührenstabilität beitragen.

Aus der Grünen Tonne werden in der Sortieranlage Sinsheim allerdings nicht nur Wertstoffe und Verpackungen aussortiert, sondern auch zahlreiche Abfälle, die darin nichts zu suchen haben, wie beispielsweise Tapeten, Windeln, Teppiche, Holz, Kleider und Schuhe, Batterien oder gar Elektrogeräte und Einwegspritzen.

Für Glasflaschen stehen die blauen Glasboxen zur Verfügung, und nicht verwertbare Abfälle wie Tapeten, Windeln oder Einwegspritzen gehören in die Restmülltonne.

Stark beeinträchtigt werden die Sortierbänder, wenn sich Damenfeinstrümpfe oder Bänder aus Video- und Musikkasset-

ten um die Transportmodule wickeln und die Bänder zum Stillstand bringen. Die AVR bittet daher, diese Abfälle nur über die Restmülltonne zu entsorgen.

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchennachrichten

Hl. Schutzengel Brühl

St. Michael Brühl-Rohrhof

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer



Samstag, 20.05. - Vorabend vom 6. Sonntag der Osterzeit
Hl. Schutzengel 10.30 Uhr Trauung des Brautpaares
Torsten Schalber und Johanna Jelitto
17.00 Uhr Beichte
St. Michael 17.30 Uhr Rosenkranz
18.00 Uhr hl. Messe

Sonntag, 21.05. - 6. Sonntag der Osterzeit
Apostelgeschichte 10, 25-48 - 1. Johannes 4, 7-10; Johannes 15, 9-17

Hl. Schutzengel 10.00 Uhr hl. Messe - Familiengottesdienst
St. Michael 10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst der
Evangelischen Kirchengemeinde Rohrhof

St. Michael 16.00 Uhr hl. Messe in polnischer Sprache
Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Maiandacht

Montag, 22.05. - Gebetsstunde
Hl. Schutzengel 17.30 Uhr Wir beten für die Kranken

Mittwoch, 24.05.
ev. Kirche 8.00 Uhr ökum. Schülertagsgottesdienst der
Jahnschule

Pro Seniore 10.00 Uhr Wortgottesdienst
B+O-Sen.Heim 10.45 Uhr Wortgottesdienst
Hl. Schutzengel 17.00 Uhr Rosenkranz

Donnerstag, 25.05. - Christi Himmelfahrt
Apostelgeschichte 1, 1-11 - Epheser 1, 17-23 - Markus 16, 15-20

Hl. Schutzengel 9.00 Uhr hl. Messe

Freitag, 26.05.
Hl. Schutzengel 14.00 Uhr ökumenische Trauung des
Brautpaares Friedrich Bänziger und Mar-
tina Sonnenschein-Bänziger

Sonntag, 28.05. - 7. Sonntag der Osterzeit
Apostelgeschichte 1, 15-26 - 1. Johannes 4, 11-16; Johannes 17, 6-19

Hl. Schutzengel 9.00 Uhr hl. Messe
Hauskommunion

Hl. Schutzengel 18.00 Uhr Maiandacht - gestaltet vom Al-
tenwerk

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619



Sonntag, 21.05. - Rogate
10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirma-
tion in der kath. Kirche St. Michael in Rohrhof
(Bothe/Maier - Singkreis "In Takt" singt)
- Das Opfer ist für unsere eigene Gemeinde
bestimmt. -



Montag, 22.05.

- 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah" in den Jugendräumen des Kindergartens Heiligenhag
Kindergruppe 3- bis 6-Jährige
Jungschar 6- bis 8-Jährige
- 20.00 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindezentrum
- 20.00 Uhr Bauausschusssitzung im Gemeindezentrum

Dienstag, 23.05.

- 15.00 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindezentrum
- 16.30 Uhr Jungschar "Arche Noah", 9- bis 13-Jährige, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- 18.00 Uhr "Footstep" - Teens ab 13 Jahre, in den Jugendräumen des Gemeindezentrums
- 18.00 Uhr Kuratoriumssitzung im Gemeindezentrum
- 20.00 Uhr Hauptausschusssitzung im Gemeindezentrum

Mittwoch, 24.05.

- 8.00 Uhr ökum. Schulgottesdienst in der Kath. Schutzengelkirche Brühl
- 10.00 Uhr ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Gaß)
- 10.45 Uhr ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B&O Brühl (Gaß)
- 14.00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum
- 19.00 Uhr Wochenandacht in der Kirche (Schlupp): Psalm 66, 20
- 20.00 Uhr "In Takt" (Singkreis) im Gemeindezentrum

Donnerstag, 25.05. - Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl auf der Rheininsel Ketsch (Kunkel/Maier) - Kirchenchor und Bläserkreis wirken mit

- Während der Pfingstferien treffen sich unsere Kreise nur nach Vereinbarung. -

Sonntag, 28.05. - Exaudi

- 10.00 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum (Bothe)
- Die Kollekte ist für Aufgaben der Weltmission bestimmt. -

(H)offen fürs Leben

"(H)offen fürs Leben" - unter diesem Motto steht der Konfirmationsgottesdienst am Sonntag Rogate in der Katholischen Kirche St. Michael. 26 Jugendliche werden in der Rohrhofer Pfarrkirche von den Pfarrern Karl-Heinz Bothe und Andreas Maier konfirmiert werden. Der Singkreis "In Takt" unter der Leitung von Ekkehard Spindler wird den Gottesdienst musikalisch durch Gospels mitgestalten. Der Gottesdienst beginnt um 10.00 Uhr, die Gemeinde ist herzlich eingeladen.

Konfirmiert werden:

Tim Böckli, Sebastian Muhl, Karl-Heinz Neuendorf, Dennis Mann, Philipp Mann, Manuel Weidner, Patrick Morscheid, Stefan Hildebrand, Yanina Geist, Marc Stärk, David Bernhard, Dennis Reinle, Saskia Kieser, Nadine Kunde, Alisa Kämmer, Dominique Stein, Bianca Vock, Matthias Megerle, Oliver Palme, Robin Meixner, Mikel Beste, Shane Beste, Jelena Hennicke, Patrick Schwab, Daniel Sopka, Sascha Schiller.

Fahrdienst an Christi Himmelfahrt

Für den Gottesdienst im Grünen auf der "Rheininsel" in Ketsch an Christi Himmelfahrt, den 25. Mai, um 10.00 Uhr wird ein Fahrdienst angeboten. Bitte melden Sie sich beim Pfarramt Brühl unter Tel. 71232 vorher an.

Am Freitag, den 26.05. bleiben das Pfarramtsbüro und die Kindergärten wegen des Betriebsausflugs der Mitarbeiterschaft der Kirchengemeinde geschlossen.

Landeskirchliche Gemeinschaft BrühlKontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 21. Mai

18.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
in der Ev. Kirche Brühl

Montag, 22. Mai

19.30 Uhr "Das Wohnzimmer" für junge Erwachsene
Reden über Gott und die Welt

Donnerstag, 25. Mai

kein Bibelgesprächskreis - Feiertag

Freitag, 26. Mai

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahren)
ev. Gemeindezentrum, Jugendraum

Sonntag, 28. Mai

18.30 Uhr Gemeindegottesdienst
im ev. Gemeindezentrum

**Parteien****Junge Union Brühl/Ketsch**

SCHWARZ- BIERFEST

 **SONNTAG,
28. MAI 06** 
GRILLHÜTTE BRÜHL

Ab 11.00 Uhr:

Frühschoppen mit Weißwürsten und frischen Brezeln

Mittag- und Abendessen:

Schwenkbraten im Schwarzbiersud, Bayerischer Leberkäs,
Original „Scharfe Rohrhöfer“, frischer Wurstsalat

Ab 14.00 Uhr:

Formel 1 live: GP von Monaco,
Kaffee und Kuchen vom Buffet

Ganztägig: Reichhaltiges Getränkeangebot für alt und jung,
Unterhaltames Kinderprogramm

 **Junge Union
Brühl/Ketsch**

BLACK
is beautiful

 **Nachbarschaftshilfe**
Einrichtung der ev. und kath. Kirchengemeinden Brühl
Tel.: 78 02 21
Einsatzleitungsteam: Anselm/Bachert/Bamberg/Kieber-Weiblen 

Sozialdemokratische Partei Deutschlands
Ortsverein Brühl-Rohrhof
<http://www.bruehl-baden.de/SPD>



Vatertag 1

Die Vorbereitungen zu unserem alljährlichen Vatertagsfest am 25. Mai sind bereits im Gange. Wie immer sind auch in diesem Jahr wieder Kuchenspenden willkommen. Um besser planen zu können, bitten wir euch durchzugeben, ob und wie viele Kuchen ihr zu spenden gedenkt.

Wer noch nicht auf der Helferliste steht, dies aber gerne möchte, kann sich bei Hans Zelt, Tel. 780835, melden.

Vatertag 2

Auch in diesem Jahr findet das Gänsweidfest zu Christi Himmelfahrt statt.

In ein ganz neues Ambiente lädt der SPD-Ortsverein in diesem Jahr zu seinem traditionellen Vatertagsstreffen am 25.05. auf die im letzten Jahr neu gestaltete Gänsweid ein.

Ob die in die Mitte des Platzes gepflanzten Eschen-Hochstämme schon in diesem Jahr mit ihren kräftigen grünen Fiederblättern das Gelände schmücken, davon kann sich gerne jeder selbst ein Bild machen. Zwischen den Eschen werden Sitzmöglichkeiten geschaffen.

Ganz der Tradition verpflichtet, bieten die Sozialdemokraten neben Getränken natürlich auch Deftiges vom Grill sowie Kaffee und Kuchen. Und natürlich gibt es auch in diesem Jahr das beliebte Weizenbier vom Fass, diesmal von Paulaner.

Die Gänsweid ist in jedem Fall eine Fahrradtour wert.

Für den Ortsverein
 Hans Zelt

25.05.06
Vatertag
 =
Gänsweidfest



in Brühl-
 Richtung Kollerfähre/
 Reiterverein
 Am Weidweg
 10:00h - 18:00h



Kulturelles



Ausstellung in der Villa Meixner

Die Villa Meixner und das KulturForum Europa zeigen zum ersten Mal die politischen Zusammenhänge um einen Künstler auf, dessen Arbeiten in fast allen Museen für Naive Kunst in Europa ausgestellt sind.

NIKIFOR


"Ein naiver Maler im Fokus geopolitischer Ereignisse"

bis 5. Juni 2006

Öffnungszeiten:

Sa., 14.30-17.00 Uhr
 So. u. Feiertag, 14.00-17.30 Uhr
 und nach Vereinbarung





Klassik
Open-Air am Rhein

Oper und Operette vom Feinsten!

Samstag, 29. Juli 2006, 20.00 Uhr
Brühl, Bootshaus Wassersportverein (am Rhein, Nähe Kollerfähre)

Karten ab 22.05.2006

Johann-Strauß-Orchester Karpfatz
Dirigent: Wolfram Koloseus, Sopran: Bettina Eismann, Tenor: Scott McAllister
Mozart - Verdi - Lehár - Joh. Strauß
La Traviata - Aida - Triumphmarsch - Eine kleine Nachtmusik - Kaiserwalzer - usw., ...
Karten von 20,- bis 32,- € im Rathaus, Tel. 062 02 72 21 10 und in der Buchhandlung
Tel. 062 02 72 21 11. Das Konzert findet bei schönem Wetter statt!
Veranstalter: Gemeinde Brühl in Zusammenarbeit mit dem Wassersportverein
in freundlicher Unterstützung der Sparkasse Heidenberg

Fr., 22. September 2006, 20.00 Uhr, Festhalle
Bülent Ceylan
mit seinem Programm
„DÖNER FOR ONE“

Bülent Ceylan hat sich schnell etabliert in der Spitze der deutschen Comedians und das liegt nicht zuletzt an seiner außerordentlichen Wandlungsfähigkeit.
Sein Programm „DÖNER FOR ONE“ zeigt uns Bülent in knackig frischen Rollen. Sogar er selbst wird diesmal dabei sein.
Bülent Ceylan verzichtet in seinem Programm auf nichts, außer auf das, was man allgemein von einer Stand-Up-Comedy-Show erwartet. Den Zuschauer erwartet also ein sympathisches Vergnügen und keine Fragen bleiben offen, außer vielleicht der, ob wir Manfred Bockenauer richtig verstanden haben, wenn er sagt, das Programm sei „dosbickel tormit Agschmalterischerbel vergnusperbildt.“
Eintritt: 10,- bis 18,- €, AK + 2,- € (Einzelplatznummerierung)
Karten ab sofort

Fr., 6. Oktober 2006, 20.00 Uhr, Festhalle
Pe Werner
mit ihrem neuen Kleinkunstprogramm
„Dichtungen aller Art“

Am Flügel: Peter Grabinger
Eintritt: 14,- bis 21,- €, AK + 2,- € (Einzelplatznummerierung)
Karten ab 29.05.2006

Fr., 27. Oktober 2006, 20.00 Uhr, Festhalle
Die Tailed Comedians
mit ihrem neuen Programm
„Stimmfracktour“

Eintritt: 10,- bis 18,- €, AK + 2,- € (Einzelplatznummerierung)
Karten ab 29.05.2006

Jugendkunstschule Brühl

Große Spiel- und Bastelaktion zur Fußball-WM 2006

der Jugendkunstschule Brühl von Montag, 29.05., bis Donnerstag, 01.06.2006 - Abschlussveranstaltung mit Ausstellungseröffnung am 09.06.2006 von 9.00 bis 12.00 Uhr für Kinder von 6 bis 12 Jahren



Rund ums Thema "Fußball-WM 2006" gestalten die Kinder aus Pappmachee unsere Fußballstars, malen die Fahnen der Teilnehmerländer und vieles mehr.

Am Freitag, den 09.06.2006, 11.00 Uhr, eröffnen wir in der Villa Meixner eine Ausstellung der Figuren und Bilder. Die Eltern und die Bevölkerung sind hierzu herzlich eingeladen. Die Ausstellung ist dann noch am Samstag, den 10. und Sonntag, den 11.06., jeweils in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ort: Garten Villa Meixner

Die Teilnahme an diesem Kurs ist **kostenlos**.

Lediglich für Material sind 10,- € zu zahlen.

Teilnehmerbegrenzung: 28 Kinder

Anmeldung: Rathauspforte, Telefon 2003-0

Der geplante Kurs "F2" aus dem Jahresprogramm 2006 entfällt damit.



Bereitschaftsdienste



NOTRUF

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizeirevier Mannheim-Neckarau, Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr	112
DRK-Rettungsleitstelle	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9	19292
Kreiskrankenhaus Schwetzingen Bodelschwingstraße	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten, 24 h	01805/304 505

STÖRUNGSDIENSTE:

Strom	
EnBW Regional AG	
Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice	
- Bezirkszentrum Schwetzingen	06202/2774-0
- Servicetelefon	0800/9999966
Gas, Wasser, Fernwärme	
MVV Energie AG Mannheim	0621/290-0
- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

**Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung,
Schwetzingen, Markgrafenstraße 2-9, Telefon-Nr. 19292**
Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:
an Wochenenden von Freitag 19.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr, an
jedem Mittwoch von 13.00 Uhr bis Donnerstag 7.00 Uhr, an Feiertagen
vom jeweiligen Vorabend 20.00 Uhr bis zum nachfolgenden
Werktag 7.00 Uhr.

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 20.05. und Sonntag, den 21.05.2006,
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Frank Drewer, Neulußheim, Berliner Str. 2b,
Telefon 06205/33811**
Donnerstag, den 25.05.2006 - Christi Himmelfahrt
von 10.00 bis 12.00 Uhr
**Dr. Solweig Gork-Streitig, Ketsch, Gassenäckerstr. 3,
Telefon 06202/6728**
Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in drin-
genden Fällen telefonisch erreichbar.
Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de/karlsruhe.html jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Samstag, 20.05.2006
Oststadt-Apotheke Kurfürstenstraße,
Schwetzingen, Kurfürstenstr. 22,
Telefon 06202/93080
Sonntag, 21.05.2006
Sonnen-Apotheke, Reilingen, Kolpingstr. 2,
Telefon 06205/4303
Luisen-Apotheke, Plankstadt, Luisenstr. 26,
Telefon 06202/4727
Montag, 22.05.2006
Linden-Apotheke, Hockenheim, Schwetzinger Str. 18,
Telefon 06205/15544
Dienstag, 23.05.2006
Neue Apotheke, Ketsch, Eppelheimer Str. 1,
Telefon 06202/68900
Mittwoch, 24.05.2006
Markgrafen-Apotheke, Schwetzingen, Markgrafenstr. 2/2,
Telefon 06202/270040
Donnerstag, 25.05.2006 - Christi Himmelfahrt
Carl-Theodor-Apotheke, Brühl, Leipziger Str. 2,
Telefon 06202/71810
Freitag, 26.05.2006
Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Telefon 06202/54215
Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr.

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

NEUE AUSSTELLUNG IN DER RATHAUSGALERIE

19. Mai bis 28. Juli 2006

"Unterwegs"

Fotografien von Heinz Claßen

Eröffnung

Freitag, 19. Mai 2006, um 19.00 Uhr

Begrüßung

Dr. Ralf Göck, Bürgermeister

Musikalische Umrahmung

Musikschule Brühl

**Über sein "Unterwegs"
berichtet Heinz Claßen selbst.**

Ausstellungsdauer

19. Mai bis 28. Juli 2006

Informationen

Lothar Ertl, Telefon 06202/2003-21



"Die Neugierde des wahren Reisenden ist nicht auf einen Punkt gerichtet", schreibt Tschuangste.

Recht hatte der Chinese, denn die Welt bietet zu viele Schönheiten und Facetten. Alleine Europa mit seinem hohen Norden und temperamentvollen Süden zeigt farbige Vielfalt in Landschaften und in der christlichen Kultur des Abendlandes.

Reisfelder auf Bali, der Konfuzius-Tempel in Beijing, die Omayyaden-Moschee in Damaskus, Boat People in Hongkong, die Altstadt Bagdads, der Ganges in Varanasi oder das Rizong-Kloster in Ladakh geben Zeugnis von den unterschiedlichen Kulturen Asiens.

Für Neuseeland steht, dass es das schönste Ende der Welt ist.

Der schwarze Kontinent, dort, wo Schnee auf dem Kilimandscharo liegt und der geheimnisvolle Nil Pharaonen-Tempel grüßt, liegt ganz im Süden der Tafelberg und bildet eine reizvolle Stadtlandschaft mit Kapstadt.

British Columbia zählt mit seiner Bergwelt zu den schönsten Landschaften der Erde, Alaska ist der Eisschrank Nordamerikas und im Brutofen breitet sich Amerikas Spielerparadies Las Vegas aus.

Verbindend zwischen Nord- und Südamerika liegen Mexiko und die karibischen Inseln, von dort eroberten die Spanier fast ganz Südamerika. Peru, "Machu Picchu", Bolivien, "Potosi", das Reich der Inkas und Conquistadores und weiter im Süden das schmale Chile mit der Atacama-Wüste und Patagonien. Christus auf dem Corcovado in Rio scheint die Hand über den ganzen Kontinent zu halten.

In vielen Ländern war Heinz Claßen irgendwie "unterwegs" und hat mit der Kamera über Jahrzehnte die unterschiedlichsten Bilder eingefangen.

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 15.00 bis 17.30 Uhr

und nach Vereinbarung

Vereine



Jahrgang 1933/34

Wir treffen uns am Dienstag, 23. Mai 2006, um 16.30 Uhr im Clubhaus de Turnvereins Brühl zwecks Besprechung eines Ausfluges nach Aurich.

Jahrgang 1934/35

Zum Treffen am "See", Dienstag, 30. Mai 2006, um 15.00 Uhr bitte bis zum 21. Mai anmelden unter Tel. 72308 (Becker) oder Tel. 72296 (Montag).

Stammtisch Ratsmitglieder a.D. "Edelzwicker"

Unser nächster Stammtisch findet am Montag, den 22. Mai wie immer um 19.30 Uhr im "Brühler Hof" statt. Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder Tel. 74718 (Herbert Semsch).



Musikverein Brühl e.V.

Die Brühler Bläserakademie präsentiert

Das Konzert: 007
trifft
Benny Goodman

**Sinfonisches
Blasorchester des
Musikvereins**

**Jugendblasorchester
Elementarblasorchester**

21. Mai 17 Uhr
Festhalle Brühl

Das Konzert - 007 trifft Benny Goodman

Wie jedes Jahr lockt der Musikverein Brühl am Sonntag, den 21. Mai, um 17.00 Uhr alle großen und kleinen Musikbegeisterten zu ihrem Jahreskonzert in die Festhalle.

Mit ein Grund hierfür ist das Debüt des nach dem offiziellen Start der Brühler Bläserakademie vom Musikverein und der Jugendmusikschule neu gegründeten Elementarblasorchesters (EBO). Bei der ersten echten Bewährungsprobe wird es nach nur fünf Monaten Probenarbeit für die Mädchen und

Jungen endlich ernst. Leiter Tobias Nessel hat mit seinen Schützlingen bis zuletzt an den Darbietungen gefeilt. Das Konzert bietet somit auch allen interessierten Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern die Möglichkeit, sich über die Orchester oder den Instrumentalunterricht innerhalb der Brühler Bläserakademie zu informieren. Der Eintritt ist für Kinder frei.

Auch das Jugendblasorchester (JBO) und das sinfonische Blasorchester des Musikvereins (SBO) möchten nicht mit Höhepunkten geizen und versprechen unter anderem auch bei einem gemeinsamen Auftritt moderne Blasmusik vom Feinsten. Orchester und Solisten um ihre Dirigenten Ralf Schwarz (JBO) und Tobias Nessel (SBO) sind jedenfalls hoch motiviert und möchten für ihre Zuhörer das Beste geben. Neben einer rasant vertonten "Lokomotivenjagd" darf man sicher auf die Interpretation der Filmmusik zu den alten James-Bond-Filmen und des Benny-Goodman-Klassikers "Sing, Sing, Sing" gespannt sein. Das Programm des SBO wird mit dem 1. Marsch zur Posthorn-Serenade von W.A. Mozart eröffnet.

Karten gibt es zum Preis von 7,- € im Vorverkauf bei allen Musikern und an der Abendkasse.



Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

Vatertagstreffen

Der Angelsportverein Brühl 1965 e.V. lädt auch in diesem Jahr die Bevölkerung wieder recht herzlich zu seinem Vatertagstreffen am Vereinsheim ein. Ab 10.00 Uhr gibt es dort Steaks, Bratwürste, heiße Würste, Pommes und Fischbrötchen. Und damit der Durst der Väter (und Mütter) gelöscht werden kann, gibt es Fassbier und diverse alkoholfreie Getränke. Am Nachmittag laden die Anglerfrauen zu Kaffee und Kuchen ein.

Bereits um 7.00 Uhr treffen sich die Angler zum traditionellen Vatertagsfischen am Volk'schen Weiher, geangelt wird von 8.00 bis 11.00 Uhr. Meldungen hierzu nehmen die Sportwarte der "65er" entgegen.

Die Helfer treffen sich am Mittwoch, den 24. Mai zum Aufbau ab 17.00 Uhr am Vereinsheim. Die Kuchenspenden können am Vatertag morgens abgegeben werden.

J.R.

Angelsportverein 1946 Rohrhof e.V.



Vatertagstreffen an der Fischerhütte

Der Muttertag ist vorüber - jetzt sind die Väter an der Reihe! Christi Himmelfahrt steht vor der Tür, für die Männer ein Feiertag mit besonderer Bedeutung. Ob als Einzelperson oder in Gruppen, jedenfalls werden wieder zahlreiche Männer unterwegs sein, um diesen Tag gebührend zu begehen. Aus diesem Grunde richtet die Aktivengruppe des ASV Rohrhof an der Fischerhütte am Weidweg das schon traditionelle "Vatertagstreffen" aus, das am Donnerstag, den 25. Mai 2006, um 10.00 Uhr, beginnen wird. Dieses Fest ist bekannterweise Anziehungspunkt nicht nur für Vereinsmitglieder, sondern Freunde und Gönner des Vereins sind gern gesehene Gäste. Wie bei den Anglern üblich, wird dieser Feiertag bei jeder Witterung durchgeführt, gegen eventuelle Regentropfen bzw. zu intensive Sonnenstrahlen schützen Hüttenvorbau und Großschirme. Für das leibliche Wohl sorgen emsige Angehörige der Aktivengruppe, Garanten dafür, dass erneut schmackhafte Gerichte zur Auswahl stehen. Auch Getränke stehen in ausreichender Vielfalt zur Verfügung und mit Sicherheit kann gesagt werden, dass kein Gast hungrig oder gar durstig den Heimweg antreten muss.

Gbm.

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Ferienreitkurse: Kinder schnuppern Stallluft

Pferde streicheln, striegeln, misten, erste Ausflüge auf dem Pferderücken - Langeweile kommt in den Ferien sicher nicht auf, wenn man an den Ferienreitkursen des Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins Brühl e.V. teilnimmt. Mädchen und Jungen können täglich von 9.00 bis 15.00 Uhr Stallluft schnuppern. Reitunterricht wird für Anfänger und Fortgeschrittene geboten, abgestimmt auf die reiterlichen Voraussetzungen der Teilnehmer. Zusätzlich stehen Theorie und Praxis rund ums Pferd und die entsprechende Pflege auf dem Programm. Das Mittagessen ist natürlich inklusive.

Termine für die Ferienreitkurse sind vom 6. bis 9. Juni (150,- €), 7. bis 11. August (180,- €) sowie 28. August bis 1. September (180,- €). Anmeldungen nimmt Anja Vogel, Tel. 0621/3248496, entgegen.

mus

Freiwillige Feuerwehr Brühl



27. & 28. Mai 2006

Tag der offenen Tür

im Gerätehaus der

Feuerwehr Brühl

**Beginn: Samstag
14.00 Uhr**

für Speis und Trank
ist bestens gesorgt

Fahrzeugausstellung

Barbetrieb
ab 20.30 Uhr

musikalische
Unterhaltung
durch den
Spielmannszug

Vorführungen

Biergarten

**Sonntag ab 10.00 Uhr
Bayrischer Frühschoppen**

Kommen Sie zu uns!!!

Wir freuen uns auf Sie

Deutsche Lebensrettungsgesellschaft Ortsgruppe Brühl e.V.



Jahreshauptversammlung

Dem Bericht des technischen Leiters der Deutschen Lebensrettungsgesellschaft war zu entnehmen, dass wieder jede Menge Abzeichen abgenommen wurden. Auch haben die Ausbilder und Ausbildungshelfer folgende weiterführende Kurse besucht: Wachleiterkurs, Ausbildungsassistent-Anfängerschwimmen, Rettungsschwimmen, SAN-A-Wiederholung

und AED-Kurs. In seinem Bericht bedankt sich Uwe Steinmann ausdrücklich bei seinen Helfern: Sabine Kurz, Nicole Köber, Jürgen Rasch-Menges, Dietrich Schmidt, Janina Bauer, Meike Kranich, Angelika Nordhauß und Birgit Steinmann. Der Bericht wurde von Birgit Steinmann vorgetragen. Die Kassenwartin Birgit Steinmann berichtete von einem Plus in der Kasse trotz zahlreicher Anschaffungen und Ausgaben für Ausbildung und Veranstaltungen. Die Kassenprüfer Renate Brandl und Monika Schlupp bestätigten eine korrekte Kassenführung und baten um die Entlastung der Kasse und des Vorstandes. Diese wurde erteilt.

Der Vorstand wurde wie folgt neu gewählt:

1. Vorsitzende	Marina Leder
2. Vorsitzender	Rudi Bamberger
Kassenwart	Birgit Steinmann
techn. Leiter	Uwe Steinmann (in Abwesenheit)

Schriftführer	Jürgen Rasch-Menges
zwei Beisitzer	Angelika Nordhauß Dietrich Schmidt

zwei Kassenprüfer	Renate Brandl Monika Schlupp
zwei Delegierte	Rudi Bamberger Birgit Steinmann

Die 1. Vorsitzende Marina Leder berichtete von 73 ehrenamtlichen Wachstunden, die die Rettungsschwimmer Birgit und Uwe Steinmann, Angelika Nordhauß, Dietrich Schmidt und sie selbst geleistet haben. Dabei haben sie 28-mal erste Hilfe geleistet. Für 10-jährige Mitgliedschaft wurde Sabine Kurz geehrt.

Die wichtigsten Termine im Jahr 2005 waren:

- im Januar: Grundlehrgang Ausbildung Anfängerschwimmen, in unseren Räumen
- Fasching: Spaßschwimmen mit Nussy
- im Juli: Zeltlager am Waidsee in Weinheim
- im August: Ferienspiele
- im Oktober: gemeinsamer Ausbildungsblock in unseren Räumen
- im Dezember: Nikolausfeier in unseren Räumen

Am Ende bedankte sich die 1. Vorsitzende bei all denen, die ihre Freizeit - für einen guten Zweck - in den Dienst der DLRG stellten. Besonderen Dank galt den Jugendlichen Janina Bauer, Nicole Köber, Meike Kranich und Sabine Kurz für ihr Engagement im Verein.

In der Freibadsaison trainieren wir mittwochs von 18.00 bis 19.00 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen!

ML

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Kurse beim Roten Kreuz Lehrgang Sofortmaßnahmen am Unfallort

Schwetzingen, Maximilianstraße, am Samstag, den 20.05.2006, von 9.00 bis ca. 16.00 Uhr
Der Lehrgang ist Voraussetzung zum Erwerb des Pkw-Führerscheins.

Anmeldungen nimmt das DRK-Ausbildungszentrum Mannheim unter Tel. 0621/3218138 in der Zeit von 8.00 bis 11.30 Uhr entgegen.

Ein Autorennen mit schweren Folgen

... ereignete sich am 28.04.2006 gegen 21.30 Uhr auf dem Weidweg Richtung Kollerfähre in Brühl. Ein schreckliches Szenario, aber zum Glück nur eine Übung für das Deutsche Rote Kreuz, Ortsverein Brühl, Edingen, Wernau, die Bergwacht Esslingen sowie die Freiwillige Feuerwehr Brühl.

Mit dieser Meldung begannen die Katastrophenschutzübung und ein ereignisreiches Wochenende der Organisationen. Freitagabend gegen 22.00 Uhr füllte sich das Gebiet rund um den Koller (Entenjakob Richtung Kollerfähre) mit Blaulicht und Einsatzkräften. Alarmiert wurde aufgrund eines von der Straße abgekommenen Fahrzeuges, in welchem sich zwei Per-

sonen befanden. Kurz nach Eintreffen der Einsatzkräfte und Versorgung der Verletzten vor Ort erfuhren die Helfer jedoch schnell, dass es nicht nur um einen Unfall handelte. 100 m weiter war ein zweites Fahrzeug mit weiteren zwei Insassen in die Böschung gerast. Sofort war klar, dass man sich umorganisieren musste. Helfer der Organisationen machten sich auf den Weg, um auch den dortigen Verletzten zu helfen. Während der Bergung und Versorgung der Verletzten erhielt man die Information, dass in diesen Unfall auch eine Gruppe von mehreren Kindern involviert war. Die nicht ortsansässigen Kinder liefen unter Schock stehend in Richtung Grillhütte über die dortigen Anglerseen. Es wurde schnell erkannt, dass noch weitere Einsatzkräfte benötigt wurden und somit alarmierte man weitere DRK-Helfer. Nun galt es, die vielen Helfer zu koordinieren! Die Helfer wurden nun in Suchtrupps und für die Verletztenbetreuung eingeteilt, so dass ein weiteres Spektrum effektiver abgedeckt werden konnte. Gegen 2.00 Uhr morgens waren alle Personen gefunden und versorgt, so dass die Übungsleiter die Übung als beendet erklärten. Obwohl die Zeit schon so weit fortgeschritten war, ist ein "Feedback" unverzichtbar, und so trafen sich die Helfer aller Organisationen beim DRK Brühl. Bis auf Kleinigkeiten wurde die Übung durch die eingesetzten Beobachter positiv gewertet. Die Fehleranalyse ist wichtig, um diese für die Zukunft ausschließen zu können.

Am nächsten Tag hieß es dann für die Rot-Kreuzler ab in den Steinbruch nach Schriesheim. Dort verbrachte man den Vormittag mit verschiedenen Stationsausbildungen, die schwerpunktmäßig auf der Übung des Vorabends basierten. Bei Stationsthemen: Schaufeltrage, Vakuummatratze, Verbandslehre usw. konnte jeder der Helfer den Umgang mit den Materialien nochmals vertiefen. Üben macht hungrig, und so wurden die Helfer vom Küchenteam mit einem leckeren Mittagessen verköstigt. Das sollte es für den Tag nicht gewesen sein, denn eine weitere Überraschung stand den DRKlern bevor. Jugendliche waren beim Spielen in der alten Schmiede des Steinbruchs durch ein eingestürztes Dach verletzt worden. Sofort war Einsatzbereitschaft herzustellen und der Vorfall unter Kontrolle zu bringen. Nachdem man sich einen Überblick über das Geschehene verschafft hatte, wurden die Verletzten nach und nach zu einem aufgebauten Verbandsplatz gebracht. Dort wurden sie weiter fachgerecht versorgt und für den Transport ins Krankenhaus vorbereitet. Auch diese Übung wurde mit positivem Ergebnis durch die Übungsleiter zum Abschluss gebracht.

Nach diesem ebenfalls ereignisreichen Tag ließen die Teilnehmer den Samstag bei einem gemütlichem Abend am Grill ausklingen.

Am Sonntagmorgen hieß es dann nur noch das von Freitag an verursachte Chaos zu beseitigen - kurz gesagt, aufräumen und sauber machen. Hand in Hand war dieses auch rasch geschehen, so dass gegen Mittag der Abschied von den Freunden vor der Türe stand.

Der Aufwand für dieses Wochenende hat sich mehr als gelohnt, denn es waren sehr gelungene, lehrreiche und gemeinschaftsfördernde drei Tage, welche auch in der Zukunft weiterhin angedacht sind.

Last but not least möchten wir es jedoch nicht versäumen, DANKESCHÖN zu sagen. Danke an die Personen, welche uns unterstützt haben. Vielen Dank an unsere Küchenfeen Sonja Schmidt, Heide Fritz, Hildegard Eckhof und Petra ... Ebenfalls möchten wir uns bei dem Polizeiposten Brühl - Herrn Bauer und seinen Kollegen - bedanken, welche sich gleich bereit erklärten, an der Übung mitzuwirken. Ein Dankeschön auch an die Vorstandschaft des ASV Brühl, welche uns ihre Anglerhütte für die Übung am Freitagabend überlassen hat.

Bund der Selbständigen Ortsverband Brühl und Rohrhof



Der BDS Brühl und Rohrhof präsentiert in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Brühl am **Sonntag, 11. Juni 2006, von 10.30 bis 13.30 Uhr** im Garten der Villa Meixner die **"16. Jazz-Matinee" mit Dixieland Eminence Heidelberg**.

Den fünf Heidelberger Musikern gelingt es, mit ihrem melodischen und swingenden Goodtimejazz immer neue Fans für diesen wunderbaren Musikstil zu gewinnen. Eigene professionelle Arrangements sind angesagt. Abwechslung ist Trumpf. Weg vom üblichen, oft langweiligen Frühschoppen-Dixieland, also keine ermüdenden endlosen Soli mit gleichem Ablauf. Viele Titel der Band haben ihren eigenen Sound durch mehrstimmig notierte Passagen, häufige Tonartwechsel, Einsatz von Dämpfern, unisono gespielte Breaks, Gesangseinlagen und fetzige Riffs. Haben Sie schon mal Glen Millers "In the Mood" oder den Poptitel "Conquest of Paradise" von einer Dixielandband gehört? Die Dixieland Eminence packt es an - und wie! Leadtrompete und Flügelhorn spielt der routinierte Köhner und mehrfache Preisträger Willi Ehringer. Fritz Neidlinger ist für heiße Klarinetten - und Saxophonsoli und jazzige Gesangseinlagen zuständig. Die weiteren Bläser sind Posunist Erich Schilling und Wolfgang Sommer am Sousaphon und an der Tuba. Der jazzende Zahnarzt Dr. Dierk Frerichs sorgt für den Drive mit dem Banjo.

Natürlich ist auch für kulinarische Genüsse in fester und flüssiger Form wieder gesorgt.

Eintritt: 5,- € an der Tageskasse, 4,- € im Vorverkauf

Vorverkaufsstellen:

Brühl: Allianz Zoepke, Bahnhofstraße, Sparkasse Heidelberg, Hauptstraße und Schrankenbuckel

Rohrhof: Sparkasse Heidelberg, Brühler Straße, Rohrhof-Apotheke, Brühler Straße

Kleintierzüchterverein Brühl 1912 e.V.





BRÜHLER HÄHNCHENFEST



vom 20.05. bis 21.05.2006

in der Halle des KLZV, Pferchsfückerweg 1

PROGRAMM

Samstag ab 11.00 Uhr geöffnet
Sonntag ab 10.00 Uhr Frühschoppen
Nachmittags Kaffee + Kuchen
Große Tombola

Der Kleintierzüchterverein Brühl.

KOLPING

Die Kolpingsfamilie Brühl lädt ein zu einem Vortrag von Herrn Weidner, Rotes Kreuz Brühl, zum Thema "Neues bei Herz- und Kreislaufstillstand". Der Vortrag findet am Montag, den 22.05.2006, 20.00 Uhr, im kleinen Saal des kath. Pfarrzentrums in Brühl statt. Alle Interessierten sind dazu recht herzlich eingeladen.

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

"Dass Gott sich daran freut" - mit diesem Lied eröffneten "Die Kleinen" vom katholischen Kinderchor unter der Leitung von Monika Zorn und Doris Siebert die Muttertagsfeier des kath. Altenwerks Brühl-Rohrhof.

Es folgten nacheinander "Das Lied von der tollen Lotte" und zwei einstudierte Tanzlieder, bevor mit dem lustigen "Lied von den drei Schweinen" die Minis unter Applaus verabschiedet wurden.

Hans Motzenbäcker hieß im Namen des Organisationsteams im gut besetzten Pfarrzentrum alle Besucher herzlich willkommen.

Herzförmige Teelichter, Mon Cheri und der Duft des blühenden Flieders als Dekoration auf den Tischen sowie von den Teamfrauen gespendeter, selbst gebackener Kuchen und belegte Laugenstangen stimmten die Seniorinnen und Senioren auf einen schönen und gemütlichen Kaffeemittag ein. In einer stimmungsvollen Runde sangen alle gemeinsam "Danke für diesen guten Mittag", bevor Gisela Bartonek mit "Gedanken zum Muttertag" und "An die Mutter" eine Reihe der Gedichte eröffnete. Zeilen des Lobes und des Dankes an eine Mutter, die ihr Kind mit Liebe durchs Leben begleitet, Märchen und Geschichten erzählt, das Beten beibringt, die Angst nimmt und Vertrauen schenkt.

Maria Becker, Lore Müller und Margit Beiersmann trugen nachfolgend "Mutter" - einst wie heute - "Im Wandel der Zeit", "Zum Muttertag" und "Lob der Mutter" vor. Lesend zeigten sie den Zuhörern die einstige weißhaarige Mutter, Großmutter auf, die mit Strickzeug im Lehnstuhl am Fenster saß, und die mit der Zeig gehende, gefärbte, dauergewellte und viel reisende Großmutter von heute. Und obwohl im Wandel der Zeit vieles anders und moderner geworden ist, so sind Mütter und Omas, damals wie heute, im Herzen die gleichen geblieben.

Frau Edith Mehrer übernahm am Keyboard den musikalischen Part und begleitete an diesem Nachmittag die fröhlich singenden Besucher zu Liedern wie "Schön ist die Jugend bei frohen Zeiten", "Rentnerlied", "Brüder, singt ein Lied der Freude", "Im schönsten Wiesengrunde" und zum Abschluss "Kein schöner Land".

Mit kräftigem Applaus und extra Dank an alle Mitwirkenden ging der unterhaltsame Seniorennachmittag zu Ende.
mfa

Country Club Brühl Buffalo's

Buffalo's on tour

Am vergangenen Samstag waren die Büffel aus Brühl für einen Auftritt in Nußloch engagiert. Auf dem Reiterhof "Kreuzhof" wurde ein American Barbecue für Westernreiter und Reitfreunde veranstaltet. Die Reithalle wurde zur Festhalle umfunktioniert und füllte sich mit Gästen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte die Band "The DEE JAYS" mit Countrysongs, aber auch mit Hits aus den 50er Jahren. Als die 35 Mann/Frau starke Truppe der Buffalo's auf dem Fest ankam, war die Stimmung gut. Nach unserem Line-Dance-Auftritt brodelte die Halle.

Die Tänzer, begleitet von zahlreichen Fahnenträgern, Südstaatensoldaten, Cowboys und Indianern, zeigten vier Line Dances und als Renner den Paartanz "Achy Breaky Heart". Die Zuschauer waren so fasziniert, dass die Büffel gerne ihr

BUFFALO'S
Country-Club Brühl e.V.

Bestes gaben. Die Tänzer durften den Tanzboden nicht ohne Zugabe verlassen.

Nach unserem Auftritt übernahm wieder die Band das Zep-ter. Nun konnten wir ganz ungezwungen das Tanzbein schwingen. Unsere Buffalo-Tanzzwut beflügelte die Gäste so, dass die gesamte Tanzfläche voll ausgenutzt wurde.

Am späten Abend bot Tanzlehrerin Sabine einen Workshop, den "Achy Breaky Heart", an. Die anwesenden Gäste nahmen so zahlreich teil, dass kein Fleckchen mehr auf der Tanzfläche frei war. Keine halbe Stunde später wurde im Original-Country- und Western-Stil getanzt.

Wir, die Buffalo's, bedanken uns bei den Veranstaltern für das gut organisierte Fest und für die überwältigende Gastfreundschaft, die uns entgegengebracht wurde. Dies war ein ganz besonderer Tag für die Brühler Buffalo's.

Freitag, den 19. Mai, ab 19.00 Uhr

Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Am Sonntag, den 21. Mai

findet ab 15.00 Uhr der Kaffee- und Kuchennachmittag auf der Buffalo-Ranch statt.



Wassersportverein Brühl 1933 e.V.

Tag der offenen Tür am Bootshaus Sonntag, den 21. Mai 2006, ab 11.00 Uhr

Für alle Kanufreunde und jene, die es noch werden wollen, bietet der WSV Brühl 1933 e.V. am Sonntag, den 21.06.2006 die Gelegenheit, alles über den Kanusport zu erfahren.

Besichtigen Sie das idyllisch gelegene Bootshaus und erfahren Sie alles über eine Mitgliedschaft bzw. Schnuppermitgliedschaft im Verein. Es werden unter anderem verschiedene Bootstypen ausgestellt und eine Bildtafel zeigt die Aktivitäten des Vereins. An diesem Tag haben auch Sie und Ihre Kinder die Möglichkeit, sich einmal selbst in ein Boot zu setzen und die Natur vom Wasser aus zu beobachten.

Entdecken auch Sie Ihr Herz für den Kanusport und den Wassersportverein Brühl!



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Tag der offenen Tür

Am Sonntag, 21. Mai, ab 10.00 Uhr wird auf dem Vereinsgelände an den Wiesenplätzen ab 10.00 Uhr die inzwischen sehr beliebte Veranstaltung durchgeführt. Alle Abteilungen werden an diesem Tag Auszüge aus ihrem Sportprogramm vorstellen. Beginnen wird die Veranstaltung mit der Einweihung der Boulebahn. Beach-Volleyball mit interessanten Vergleichen beginnen den sportlichen Bereich. Es folgen die Handballer und Tischtennispieler, ehe die Turnabteilung den Nachmittag mit vielen Teilnehmern abrunden wird. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl den ganzen Tag über gesorgt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste, die sich auf der herrlichen Vereinsanlage wohl fühlen werden.

W.B.

Mitglieder gestalten Biergarten neu mit viel Eigenleistung

Im Zuge des Pächterwechsels im TV-Clubhaus und der damit verbundenen Renovierung haben die Mitglieder mit viel Eigenleistung mitgeholfen, den Biergarten neu zu gestalten und zu einem echten Schmuckstück werden zu lassen.

Die neuen Pächter, Familie Straube, denen wir auf diesem Wege viel Glück wünschen, konnten so am Donnerstag, den 18. Mai nicht nur das Clubhaus neu eröffnen, auch haben nun die Mitglieder bei schönem Wetter nach dem Sport im Biergarten eine neue Anlaufstelle, auf die man im Turnverein zu Recht stolz sein kann. Wegen des Tages der offenen Tür wird der Biergarten am Sonntag, den 21. Mai aber erst ab 17.00 Uhr für die Bevölkerung geöffnet sein, während das Clubhaus den ganzen Tag geöffnet ist.
Der Vorstand



TV Brühl 1912 e.V.

Tag der offenen Tür

beim Turnverein am 21. Mai 06

Beginn: 10.30 h

Die Abteilungen präsentieren sich mit ihren Sportprogrammen

Sportgelände des Turnverein Brühl Wiesenplatz 2

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Abt. Tischtennis



Am Sonntag, den 14.05.2006, stand die jährliche Vereinsmeisterschaft der TT-Abteilung auf dem Programm. Leider musste diesmal der Muttertag in Anspruch genommen werden, so dass der eine oder andere Aktive passen musste. Ungeachtet dessen versammelten sich die teilnehmenden 16 Spieler bereits um 10.00 Uhr, um den Vereinsbesten zu ermitteln. Dies sollte wieder mit Hilfe des bewährten Schweizer-Systems geschehen. Hierbei wird in Abhängigkeit der gewonnenen Spiele und aktuellen Stärke des jeweiligen Gegners in mehreren Runden eine Rangliste erzeugt, deren Erst- und Zweitplatzierte das Endspiel bestreiten.

Da auf eine interne Setzliste verzichtet wurde, trafen gleich in der gelosten Eingangsrunde zwei der Mitfavoriten für die Podestplätze aufeinander, Andreas Bösselmann konnte sich hier gegen Rene Kalous durchsetzen. Der letztjährige Sieger und erneute Titelfavorit Michael Matt startete hingegen mit vermeintlich leichteren Gegnern in das Turnier. Von Beginn an zeichnete sich ab, dass trotz zahlreicher interessanter und spannender Partien der Meistertitel sehr wahrscheinlich innerhalb der ersten Mannschaft vergeben werden würde. Die Frage lautete nur: An wen?

Eine Antwort ließ mit fortschreitender Rundenanzahl im gut organisierten Turnierablauf nicht lange auf sich warten. Trotz eines überraschend stark aufspielenden Werner Hensel setzte

sich Ortwin Röschel durch und bestätigte seine zurzeit ausgezeichnete Form. Mit nur einer Niederlage gegen M. Matt zog er gegen Selbigen ins Finale ein. Matt, der sich bis dahin keine Blöße gegeben hatte, startet ebenso souverän ins Endspiel. Allerdings konnte Ortwin Rösche mit einer beachtlichen Energieleistung - immerhin war es für beide das siebte bzw. achte Spiel - einen 0:2-Satzzückstand aufholen. Davon ließ sich Matt jedoch nicht beirren und konnte das spannende Finale im fünften Satz für sich entscheiden. Er sicherte sich damit den 2. Meistertitel in Folge. Herzlichen Glückwunsch!

Ein Dank ist hierbei an die Organisatoren und all jene zu richten, die mit Salat- und Kuchenspenden und anderen Vorbereitungen zum reibungslosen Turnierablauf beigetragen haben.
db

Walking und mehr

Walking ist eine sanfte, aber dennoch äußerst effektive und gesundheitswirksame Sportart. Da die Belastung der Gelenke, Sehnen, Bänder und der Wirbelsäule wesentlich geringer als beim Jogging ist, erzielt Walking nicht nur in der Rehabilitation und Prävention, sondern auch in der Fitnessförderung hervorragende Wirkungen.

Zum Walking benötigt man nichts weiter als bequeme Kleidung, Sportschuhe und am besten ein bisschen Grün in der Umgebung. Das Wichtigste am Sport ist aber, diesen mit Spaß und Freude sowie regelmäßig zu betreiben. Denn vor allem ein dauerhaft betriebenes Training kann die positiven Anpassungen des Ausdauertrainings konservieren.

Walking mit Jutta (Tel. 7033709) montags am Friedhof Rohrhof in den Sommermonaten um 19.00 Uhr.

Walking mit Gabi (Tel. 947282) dienstags und freitags am Altpörtel um 9.00 Uhr.

U. Calero



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Kreisliga:

FC Türkspor Mannheim - FV Brühl

0:1 (0:0)

Mit einem 1:0-Erfolg beim Tabellenzweiten der Fußball-Kreisliga, FC Türkspor Mannheim, verkürzte der FV Brühl den Abstand auf den Relegationsplatz auf drei Punkte und erhielt sich somit die Chance, die Aufstiegs Spiele doch noch zu erreichen. Der FV Brühl ließ auf dem schwer bespielbaren Hartplatz nur wenig gute Möglichkeiten der Gastgeber zu und hatte auch die erste gute Gelegenheit der Partie. Pantaleo Palazzo setzte sich auf Rechtsaußen durch, FC Keeper Yusuf Baran wehrte seinen Schuss mit Mühe ab (5.). Auch bei der nächsten Möglichkeit der Gäste war Baran zu Stelle, nach einem Freistoß von Christoph Popp entschärfte er den Kopfstoß von Daniel Katsch und verhinderte so erneut einen Rückstand seiner Mannschaft (18.). Erst gegen Ende der ersten Spielhälfte hatten auch die Mannheimer ihre erste Einschussmöglichkeit. Erol Karagöz setzte sich das erste Mal gegen seinen Bewacher Harald Kunz, der das Duell ansonsten klar gewann, durch, sein Pass nach innen ver stolperte schließlich Yavuz Cömert, so dass es mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeitpause ging.

Gleich nach Wiederanpfiff bot sich dem Ex-Brühler Hüsаметin Kortak die Chance zur Türkspor-Führung, er brachte den Ball im Strafraum allerdings nicht unter Kontrolle (47.). Auf der Gegenseite machte es Tobias Gottmann besser, schön von Christoph Popp bedient, prallte sein Schuss von Torwart Baran wie beim Billard zu ihm zurück und landete schließlich zur Brühler 1:0-Führung im Tor (55.). Der FC drängte in der Folgezeit mächtig auf den Ausgleich, die Chancen hatten allerdings die Gäste aus der Hufeisen-Gemeinde, verpassten aber die Gelegenheit, mit ihren Kontern alles frühzeitig klar zu machen. Die beste Möglichkeit bot sich Brühls Spielführer Daniel Katsch, der frei auf Baran zulief, ihn aber nicht überwinden konnte (60.). Nur vier Minuten später hatte er allerdings Pech, dass sein Schuss gerade noch ins Toraus gelenkt wurde. Erst in der 70. Minute drohte dem Brühler Kasten ansatzweise Gefahr, nach einer Kortak-Flanke kam Karagöz zu sehr in Rücklage und setzte den Ball so per Kopf neben das Tor. Da auch Ademir nach einer Flanke den Ball mit dem Knie über das Tor bug-

sierte, blieb es am Ende beim verdienten 1:0-Sieg für den FV Brühl, der jetzt auf weitere Patzer des FCT hoffen, und natürlich auch selbst die letzten drei Spiele gewinnen muss.

Privatmannschaften, A-Klasse:

FV Brühl 3 - Badenia Hirschacker

4:0

Als klarer Favorit ging man gegen den Nachbarn ins Spiel und wollte von Beginn an Druck aufs Tor ausüben, um gleich zu zeigen, wer hier Herr im Hause ist. Man war dem Gegner klar überlegen und nach 15 Minuten ging man mit 1:0 in Führung. Danach ließ man Ball und Gegner laufen, erspielte sich viele gute Torgelegenheiten, die aber leichtfertig vergeben wurden. Nach einigen vergebenen Chancen erzielte man den zweiten Treffer und ging mit 2:0 in die Pause. Leider wurde in der zweiten Hälfte nicht nur einen Gang zurückgeschaltet, sondern gleich mehrere. In diesem Spiel konnte man nochmals was fürs Torverhältnis machen, aber auch die klarsten Chancen wurden nicht verwandelt. Man agierte zu umständlich, war nicht mehr zu 100 % motiviert, und es wurde nicht mehr mannschaftsdienlich gespielt. Trotzdem erzielte man Treffer drei und vier, hätte aber durchaus sieben oder acht Tore erzielen müssen, da der Gast aus Hirschacker im ganzen Spiel nicht eine einzige Torchance hatte.

Die Treffer erzielten: Rainer Licht (1), Alexander Metz (1), Timo Fabian (2)

F.B

Vorschau

FV Brühl 2 empfängt Turanspor

FVB 1 spielt in Sandhofen

Am Sonntag um 13.00 Uhr steht für die 2. Mannschaft des FV Brühl in der Fußball-Kreisliga A ein Heimspiel auf dem Programm. Trainer Richard Weber hat unter dem Verletzungspech beider Mannschaften zu leiden, will aber dennoch den Heimvorteil gegen Turanspor Mannheim nutzen und das letzte Heimspiel der Saison erfolgreich gestalten.

Die Kreisliga-Elf des FV Brühl muss erneut auswärts antreten. Um 15.00 Uhr gastiert die Müller-Elf bei der Spvgg Sandhofen und kann sich nur bei einem weiteren Sieg weiterhin Hoffnung auf die Relegationsspiele machen.

Der FV Brühl 3 gastiert am Sonntag um 9.30 Uhr beim PSV 46 Mannheim.

Juniorenspiele:

Samstag, 20. Mai 2006

Heimspiele:

A2, 17.15 Uhr SG Brühl/Rohrhof - FV 08 Hockenheim 1
B1, 16.00 Uhr SG Brühl/Rohrhof - FC Zuzenhausen

Auswärtsspiele:

A1, 17.30 Uhr SV Rohrbach/S - SG Brühl/Rohrhof
C1, 14.00 Uhr SG Amic./SG Viernheim - SG Brühl/Rohrhof

Sonntag, 21. Mai 2006

B2, 11.00 Uhr VfL Neckarau 2 - SG Brühl/Rohrhof

FV Brühl empfängt Ladenburg

Am Donnerstag, 25. Mai, bestreitet der FV Brühl in der Fußball-Kreisliga das letzte Heimspiel der Saison 2005/2006. Die Elf des scheidenden Trainers Uwe Müller empfängt um 15.00 Uhr den FV 03 Ladenburg und will erneut den Heimvorteil nutzen, um sich mit einem Heimsieg aus der Saison zu verabschieden.

vm

E2-Junioren Staffelsieger 2006



hinten links: Pascal Lauer, Mert Atik, Thomas Walter, Fabian Schulze, Marc Herm, vorne links: Bernhard Trojca, Patrick Uhrig, Tim Walter, Luca Kruger

Im letzten Saisonspiel der E2-Junioren empfing der FVB den punktgleichen Tabellenführer aus Reilingen. Beide Teams wurden in der laufenden Saison nur je einmal geschlagen. Die Brühler gingen nach deutlichen Siegen in Folge gegen Pfingstberg-Hochstätt (14:0) und Olympia Neulußheim (10:1) selbstbewusst in die Partie. Gegen einen gleichstarken Gegner entschieden die Hausherren das Endspiel in einer dramatischen und kampfbetonten Partie am Ende mit 3:2 für sich. Den Zuschauern wurde bis zum Ende eine spannende Partie geboten.

Die Brühler E2-Junioren konnten sich somit gegen die Teams Ketsch 1, VFR Mannheim 2, Friedrichsfeld 1, Seckenheim 1, Reilingen 1, Neulußheim 1 und Pfingstberg-Hochstätt 1 erfolgreich durchsetzen und wurden am Ende mit einer Tor-differenz von +32 Toren und 18 Punkten verdienter Staffelsieger 2006.

Abteilung Leichtathletik

Trainingszeiten der Leichtathleten April bis September 2006

Montag

16.00 - 17.00 Uhr	Jg. 1999 und jünger C. Stoll, U. Schleicher
17.00 - 18.00 Uhr	Jg. 1998-95 R. Marchi, N. Körner, M. Schulzki
17.00 - 18.00 Uhr	Sportabzeichentreff H. Tegel, W. Benz
18.00 - 20.00 Uhr	Jg. 1994 und älter R. Schäfer, H. Sponagel*
19.00 - 20.00 Uhr	Jedermann-/Frau-Gruppe B. Müller, W. Stierle
18.30 - 19.30 Uhr	Aerobic in der Jahnsporthalle C. Oszcipok

Mittwoch

10.00 - 11.00 Uhr	Walking-Treff H. Eberle
17.30 - 19.00 Uhr	Jg. 1995/96, Fördertraining in Oftersheim, R. Weber **
18.00 - 19.00 Uhr	Jg. 1998-95 R. Marchi, P. Schwiertz
18.00 - 20.00 Uhr	Jg. 1994 und älter R. Schäfer

Freitag

17.30 - 18.30 Uhr	Jg. 1991 und älter M. Fritzmann
18.00 - 19.30 Uhr	Jg. 1994-91 und älter beim SV in Rohrhof R. Knapp, H. Sponagel *
18.30 - 20.30 Uhr	Jg. 1991 und älter beim SV in Rohrhof H. Sponagel, M. Fritzmann *
19.00 - 20.30 Uhr	AH-Leichtathleten W. Beck, W. Kinzel

Mehr Infos unter www.mitaufsteigen.de

...mit aufsteigen
jugend sport wirtschaft

Sonntag

10.30 - 11.30 Uhr Lauftreff ab Jg. 1991
Treffpunkt Clubhaus
M. Schulzki, M. Fritzmann,
R. Schäfer, H. Sponagel *

* gemeinsames Training der ArGe Leichtathletik in
Brühl und Rohrhof

** gemeinsames Training der LG Kurpfalz

**Sportverein Rohrhof 1921 e.V.**

SV Rohrhof - SC Pfingstberg-Hochstädt 7:1
In einem einseitigen Spiel der Fußball-Kreisklasse A zwischen dem SV Rohrhof und dem SC Pfingstberg-Hochstädt haben sich die Gastgeber verdient mit 7:1 (3:0) durchgesetzt.

Rohrhof machte von Beginn an Druck und wurde bereits nach fünf Minuten belohnt, als Stangel einen Querpass von Kotelmann sicher verwandelte. Rohrhof drängte auch weiterhin nach und blieb überlegen, ohne aber Tore zu erzielen. So scheiterte Kalla am Innenpfosten (20.). Danach wurde der SC stärker, was auch an einer leichten Schwächephase des SVR mit Fehlpässen lag. Doch bevor Pfingstberg zu seiner ersten richtigen Chance kam, drehte Rohrhof wieder auf und erzielte durch Kalla, der von Melbeck in Szene gesetzt wurde, das 2:0 (36.). Vier Minuten später war Meibek erneut Vorbereiter - diesmal für Stangel, der zum 3:0 traf.

Nach dem Seitenwechsel machte der SVA da weiter, wo er zu Ende der ersten Halbzeit aufgehört hatte und baute die Führung in der 52. Minute weiter aus. Torschütze war Kalla. Das nächste Tor erzielte Stangel fünf Minuten später, als er abermals den Ball von Kotelmann vorgelegt bekam und sicher verwandelte. Zwei Minuten später ließ Stangel Schlussmann Strietter stehen und erzielte sein viertes Tor zum 6:0.

Danach nahm sich Rohrhof eine kurze Auszeit, hatte jedoch trotzdem zwei gute Chancen durch Kotelmann (60./70.). In der 71. Minute traf Emiroglu nach Kotelmann-Vorlage zum 7:0. Kurz darauf kamen die Gäste noch zum Ehrentreffer, als Antes aus abseitsverdächtig Position traf.

SV Rohrhof II - SC Pfingstberg-Hochstädt II 4:1

Fußballvorschau:**Gastspiel bei Spvgg 07 Mannheim**

Zum letzten Auswärtsspiel der Saison 2005/2006 in der Kreisklasse A fahren die Fußballer des SV Rohrhof am kommenden Sonntag zur Spvgg 07 Sandhofen. Dem Gastgeber dürfte der 3. Tabellenplatz am vorletzten Spieltag nicht mehr zu nehmen sein. Der SVR will dagegen auf jeden Fall den 5. Tabellenplatz halten und, sofern möglich, für eine Überraschung sorgen. Spielbeginn ist um 15.00 Uhr.

Die zweite Mannschaft spielt um 15.00 Uhr beim Tabellendrittletzten der Kreisklasse B, TSG Rheinau, und hat dort gute Chancen, dreifach zu punkten.

Die A-Junioren empfangen am Samstag um 17.15 Uhr den FV 08 Hockenheim, während die B-Junioren am Sonntag um 11.00 Uhr beim VfL Neckarau spielen.

Die AH ist spielfrei.

T.K.

Übungsleiter/-innen für Kinderturngruppe gesucht

Der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. sucht dringend zwei neue Übungsleiter/innen für die Kinderturngruppe für die Zeit nach den Sommerferien, also ab dem 19.09.2006. Die Kinder sind im Alter zwischen 3 und 4 1/2 Jahren und treffen sich immer dienstags von 15.00 bis 16.00 Uhr in der Gymnastikhalle in der Schulstraße in Rohrhof. Selbstverständlich können die neuen Übungsleiter/innen auch schon vor den Sommerferien "aktiv" werden.

Wer Interesse hat, möchte sich bitte bei Annette Schuster, Tel. 06202/780559, melden.

T.K.

**Sportgemeinde Brühl
Abteilung Schützen****Termine Mai**

20.05. Kreismeisterschaften beim KKS Plankstadt
Beginn 16.00 Uhr
21.05. 4. Rundenwettkampf Kreisklasse
KK-Sportpistole und KK-Gewehr

Termine Juni

9.-11.06. RWS-Verbandsrunde, 2. Vorkampf
10.-11.06. LM
17.-18.06. LM
22.06. Meldeschluss RWS an den DSB
24.06. Westernschießen
24.-25.06. LM
27.06. Meldeschluss LM Ältestenschießen

Frühlingsaktion:**Herzliche Einladung zum Schnupperschießen für Jugendlichen und alle, die sich noch jung fühlen.**

An den Samstagen 20.05. 2006 in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr können alle (ab 12 Jahren) in den Disziplinen, Luftgewehr/Luftpistole, KK-Gewehr kostenlos schießen.

Ferner erlassen wir jedem, der sich während der Schnuppertage entschließt, Mitglied bei den Brühler Schützen zu werden, die Aufnahmegebühr.

2. Rundenkampfergebnisse Sportpistole

Die Mannschaft SG Brühl I hatte den SSV Altlußheim I als Gegner und gewann mit 792:774 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Marcus Weber mit 270 Ringen.

Einzelergebnisse	Marcus Weber	270 Ringe
	Marco De Fazio	263 Ringe
	Thomas Gredel	259 Ringe

Die SG Brühl II war zu Gast beim KKS Hockenheim II und gewann mit 768:742 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Karlheinz Eisner mit 268 Ringen.

Einzelergebnisse	Karlheinz Eisner	268 Ringe
	Dirk Metz	253 Ringe
	Peter Lill	247 Ringe

Ein Präsentkorb und einige Körbe**Meisterschaftsfeier der SG-Schützen mit geringer Beteiligung**

Kürzlich fand die Ehrung der Vereinsmeister statt. Unter anderem stand bei dieser Feier im SG-Clubhaus auch ein "Nachtschießen" auf dem Programm. OSL Andreas Vock begrüßte die Schützenschwestern und -brüder zwar mit herzlichen Worten, aber die Zahl der Anwesenden ließ doch sehr zu wünschen übrig. So gingen die Ehrungen recht zügig über die Bühne. Da es zum Teil die Schützen nicht für nötig hielten, an diesem Abend ihre Auszeichnungen im Empfang zu nehmen, sollen auch keine Platzierungen aufgeführt werden. Die anwesenden der erfolgreichen Meisterschaftsteilnehmer freuten sich über die Auszeichnung. Überlegt wird nun, in Zukunft die Ehrungen gleich am Tag der Wettbewerbe durchzuführen. Das Nachtschießen gewann Peter Lill. Hierfür erhielt er einen mit verschiedenen Biersorten gefüllten Korb.

**Kegelerverein 1974 Brühl e.V.**

Eine Saison ist mal wieder vorüber. Anstrengend war sie, nervenzerreißend kann man fast sagen. Beginnen wir bei der dritten Mannschaft. Diese Mannschaft soll den jungen unerfahrenen Spielern und Spielerinnen Praxis vermitteln. Sie haben diese Saison, die ihre erste war, wacker gekämpft und einen guten Mittelfeldplatz belegt. Weiter zur zweiten Mannschaft. Sie wurde Vizemeister in der Kreisliga B. Welch ein Erfolg! Somit Aufsteiger in die Kreisliga A. Noch eine Klasse von der ersten "200-Kugel-Liga" entfernt. Noch größer der Erfolg, wenn man bedenkt, dass diese Mannschaft zum größten Teil aus A-Jugendlichen zusammengestellt wurde - natürlich nicht die alten Füchse zu vergessen, die der Mannschaft natürlich die nötige Erfahrung vermitteln sollen.

Dann kommen wir zu den "jungen Wilden": Die erste Mannschaft des SKC. Was war die Enttäuschung groß vor einem Jahr, als man den Aufstieg verpasste. Doch sie haben nicht die Flinte ins Korn geworfen und weitergekämpft. Sie haben bewiesen, dass sie in die Landesliga gehören. Von allen Seiten hagelte es nur Lob und Glückwünsche für die Mannschaft, als der Aufstieg in Sandhausen perfekt gemacht wurde. Doch nicht genug des Erfolgs. Beflügelt von diesem Ereignis schafften die Brühler noch die Sensation und gewannen den Ligapokal des BKBV und dürfen nächstes Jahr beim DKBC-Pokal (überregional) antreten. Gefeierte wurde lang. Doch verklungen ist die Euphorie noch nicht. Denn ein jeder, der es erlebt hat, bekommt heute noch Gänsehaut, wenn er sich an Sandhausen zurück erinnert. Da war der Pokalsieg nur noch das i-Tüpfelchen der Saison. Ich erinnere mich noch an einige Fans und Spieler, die einige Freudentränen vergossen. Und diesen Fans sei gedankt. Gespannt ist der eine oder andere auch schon auf die nächste Saison. Doch wollen die Spieler davon noch nichts wissen. Sie genießen zum größten Teil die Sommerpause. Wobei die Arbeit der Sportwarte schon wieder losgeht, um die Vorbereitungsphase zu planen. Markus Zirnstein und Oliver Jehn werden am Pfingstwochenende noch ein Ländervergleichsturnier in Thüringen für die badische Juniorenauswahl bestreiten, bevor auch sie sich zurücklehnen können. Natürlich wird es in der neuen Saison Veränderungen und auch Neuzugänge beim SKC geben. Doch davon mehr zu Saisonbeginn.

Jetzt noch mal mein Dank an alle Fans und Sponsoren, ohne die es nicht geht. Schließlich hat man den Sponsoren eine komplett neue Sportanzugmontur inkl. Trikots zu verdanken. Danke an die Fans, die bis zum Schluss die Mannschaft gestützt haben und auch menschlich für die Spieler da waren, wenn man sie brauchte. Und danke an die Pessimisten, die sich zum Teil auch Fans schimpfen, ohne die man gar keinen Drang zu bestehen hätte. Danke an alle Spieler des SKC 1982 Brühl, die diese Saison mehr Schweiß vergossen als sonst und die gezeigt haben, zu was sie alle fähig sind. Ich danke, und damit spreche ich, glaube ich, im Namen aller Spieler, für das tolle Gefühl, das innerhalb des Clubs vermittelt wurde. Und genau dieses Gefühl ist es, das man nicht beschreiben kann, was die Brühler und die "jungen Wilden" ausmacht. Aber man kann es erkennen, wenn man einem der Jungs in die Augen sieht!

Schwimmverein Hellas Brühl e.V.



Wie im vergangenen Jahr wurde auch dieses Jahr wiederum die Hallenbad-Saison 2005/2006 bei den Hellas-Senioren mit der Teilnahme am 4. Feuerbacher Masters-Schwimmfest in der Landeshauptstadt Stuttgart abgeschlossen. 18 Vereine waren am Samstag, den 6. Mai im Stadtbad Stuttgart-Feuerbach angetreten, um Medaillen und Mannschaftspunkte zu ergattern. Das Hellas-Senioren-Schwimmteam mit zwölf Teilnehmern, fünf Damen und sieben Herren, zählte da schon zu den teilnehmerstärkeren Teams.

So konnte Erika Wassermann, AK 65, über 50 und 100 m Brust, 100 m Lagen sowie 50 m Freistil und 50 m Rücken jeweils Platz 1 belegen, wobei die Rückenstrecke in 0:47,78 Min. neue persönliche Bestzeit bedeutete. Gabi Hehl, AK 35, erreichte über je 50 m Rücken und Freistil ebenfalls Platz 1 und für die Brust- und Lagenstrecken gab es nochmals drei Silbermedaillen für sie. Jutta Würth, AK 40, erzielte über 100 m Brust in 1:43,56 Min. neue persönliche Bestzeit und fiel im Schmettertn ganz knapp aus den Medaillenrängen. Silvia Wilhelm, ebenfalls AK 40, erschwamm sich in der Rückenlage 50 und 100 m jeweils den Bronzeplatz. Eine weitere Bronze-medaille errang sie in der Disziplin 50 m Schmettertn, und über die 100 m in gleicher Lage wurde sie in guten 1:28,50 Min. nur um Haaresbreite auf Platz 2 verwiesen. Christine Kadel, AK 25, hatte in ihrer Altersklasse starke Konkurrenz. Dennoch erreichte sie über 100 m Freistil Platz 2, 100 m Lagen Platz 3 und ergatterte über je 50 m Schmettertn und Freistil noch sechs Punkte für die Mannschaftswertung. Dr. Jürgen Walter, AK 50, holte sich in den Disziplinen 50 und 100 m Brust und 100 m Lagen stets die Silbermedaille und wurde

nur über 50 m Freistil auf Platz 3 verwiesen. Ulrich Kornhaas, AK 45, setzte die vergangene Trainingssaison am besten um und stand in allen fünf gemeldeten Wettbewerben, je 50 m und 100 m Brust und Freistil sowie 100 m Lagen auf dem obersten Siegerpodestplatz, wobei die Zeit von 1:08,97 Min. über 100 m Freistil für ihn eine neue Bestmarke bedeutete. Klaus Renkert, ebenfalls AK 45, musste über 50 und 100 m Freistil nur seinem vorgenannten Clubkamerad stets den Vortritt lassen und stand daher bei der Siegerehrung immer auf dem Silberpodestplatz. Weitere Medaillen in Silber und Bronze erschwamm er sich über 50 m Rücken bzw. 50 m Schmettertn. Igor Leis, AK 35, holte sich zwei Goldmedaillen über 50 m und 100 m Brust und eine Silbermedaille über 100 m Freistil. Martin Seitz, AK 35, freute sich ganz besonders über den 2. Platz über 100 m Brust und Platz 3 in neuer persönlicher Bestzeit von 1:34,98 Min. in der 100-m-Lagen-Disziplin. Jüngstes Mannschaftsmitglied war Franz Rinderknecht, AK 20. Er erschwamm sich bei größerem Teilnehmerfeld in seiner Altersklasse drei Silbermedaillen über 50 m Freistil, 50 und 100 m Brust, und eine Bronzemedaille über 50 m Schmettertn. Martin Statkiewicz, AK 65, trug sich in den Wettbewerben 100 m Lagen und 50 m Brust als Erster in die Siegerliste ein. In der Freistil- und Rückenlage konnte er noch drei weitere Silbermedaillen für die Mannschaft erkämpfen. Die Mannschaftswertung mit der zahlenmäßig größten Teilnehmerzahl von 19 Aktiven gewann der Platzhirsch von Stuttgart, die SB Schwaben Stuttgart mit 702 Punkten. Einen hervorragenden 2. Platz mit 464 Punkten belegten die Senioren des SV Hellas Brühl gefolgt vom Gastgeber, die Sportvereinigung Feuerbach mit 437 Punkten.
Mast

TC Brühl
tennis

Tennisclub Brühl 1965 e.V.

Korrektur der Begegnung der Juniorinnen U 16 gegen den TC Rot 1971

Die Juniorinnen hatten ihr Spiel - nicht wie berichtet - verloren, sondern alle Spiele klar in jeweils zwei Sätzen mit 6:0 durch Catrin Friedrich, Kerstin Sosgornik, Kathrin Reisfelder und Daniela Thiede gewonnen!

Am Samstag, 13.05.2006, standen folgende Spiele an:

Die 1. Herrenmannschaft 50 des TC Brühl unterlag in seinem Heimspiel nur knapp mit 4:5 den Gästen des TC Neckarelz. Zibi Wroblewski und Klaus Wolf waren im Einzel erfolgreich und die Paarungen Zibi Wroblewski/Rudi Wassermann; Joachim Müller/Klaus Wolf konnten die Doppel für sich entscheiden.

Der 2. Herrenmannschaft 50 gelang ein 5:4-Sieg gegen den TSG TC Haßmersheim/Obrigheim. Die Einzel gewannen: Rudi Schneider, Gerhard Keller, Wolf Hagenburger und Wolfgang Möhl. Der entscheidende Punkt wurde durch das Doppel Thomas Sennwitz/Peter Saliger geholt.

Auch die Herren 40 waren mit 5:4 siegreich gegen den TC GW Edingen. Nach einem ausgeglichenen 3:3-Stand durch Adi Vohmann, Albert Reiser und Wolfram Gering nach den Einzeln gelang es Wolfram Gering/Albert Reiser und Adi Vohmann/Peter Sosgornik, die fehlenden zwei Punkte für den TC Brühl zu holen.

Die Damen 40, die in der Verbandsliga spielen, konnten sich in einem 8-Stunden-Match leider nicht gegen den TSV Rintheim durchsetzen und gaben ihr Match mit 3:6 an die Gastmannschaft ab. Die Punkte für Brühl holten im Einzel Christel Oszipok und Traudel Anselmann. Im Doppel, das in der Halle ausgetragen werden musste, konnten Traudel Anselmann/Dr. Birgit Gering ihr Spiel klar mit 6:1 und 6:0 erfolgreich beenden.

Die Junioren U18 mussten sich beim TC SW Neckarau leider mit einer 0:6-Niederlage abfinden.

Die Junioren U12 beendeten ihre Begegnung beim TC Hockenheim mit einem 3:3-Unentschieden. Manuel Pareigis (6:2, 6:0) und Marko Renic (7:6, 4:6, 7:5) gewannen ihre Einzel und Manuel Pareigis/Clemens Mokroß konnten ihr Doppel klar mit 6:1 und 6:4 gewinnen. Aufgrund der höheren Punktzahl gehörte jedoch der Sieg dem TC Hockenheim.

Am Sonntag, 14.05.2006, waren die Damen zu Gast beim TC Kurpfalz Seckenheim. Mit einem ausgeglichenen 3:3 nach den Einzeln durch Bettina Voigt, Nadin Schiemer und Elke Jung, konnte trotz engagiertem Einsatz leider kein Doppel mehr gewonnen werden.

Vorschau der Heimspiele am Wochenende:

Am Samstag, 20.05.2006, haben die Damen 40 ab 14.00 Uhr den 1. TC RW Wiesloch zu Gast und am Sonntag, 21.05.2006, beginnt um 09.30 Uhr das Match der Damen gegen den TC Sandhofen und um 14.00 Uhr das Spiel der Junioren U14 gegen den TC SW Neckarau.

Zuschauer sind an beiden Tagen herzlich willkommen.

Terminankündigung

Von Dienstag, 06.06., bis Freitag, 09.06.2006, findet auf der Tennisanlage jeweils von 10.00 bis 14.00 Uhr ein Tenniscamp für unsere Jugend statt. Bitte Termin vormerken.

us

Bewegung Sport Gesundheit bei der BEHINDERTENSPORTGRUPPE BRÜHL e.V.



2. Heinz-Minuth-Gedächtnisturnier

Zum 20. Mal veranstaltete die Behindertensportgruppe (BSG) Brühl ein Fußballtennis-Freundschaftsturnier mit Mannschaften aus der näheren und weiteren Umgebung. Seit dem vergangenen Jahr hat das Kind auch einen Namen: Zu Ehren des verstorbenen Gründungsmitgliedes und Ehrenvorsitzenden Heinz Minuth, der früher die Turnierleitung innehatte, wurde diese Veranstaltung mit seinem Namen versehen. Seine Witwe Eva Minuth und seine Tochter Hannelore Breuer waren anwesend und spendierten einen Pokal, den die Siegermannschaft dann behalten darf.

In insgesamt 25 Gruppen- und Finalrundenbegegnungen unter Turnierleitung von Ehrenmitglied Walter Schlupp wurde bei absolut fairer Spielweise den Zuschauern und pausierenden Aktiven durchaus hochklassiger Sport geboten, den diese mit gebührendem Szenenapplaus bedachten. Mit artistischen Einlagen wurde der Ball angenommen, vorgelegt und meist mit einem wuchtigen Seitfallschuss über das Netz befördert. Die BSG Brühl, mit zwei Mannschaften im Rennen, erwies sich als guter Gastgeber und gewährte meist ihren Gästen den Vortritt. In der Mannschaft I spielten Michael Bucher, Dieter Geiger, Peter Martin und Heinz Stroh. In der 2. Mannschaft waren dies Reinhold Badmann, Helmut Frey, Dieter Schrem und Tobias.

Reibungslos und zügig ging der von Peter Martin und Klaus Reifenberg organisierte Sportnachmittag in der Sporthalle des Bildungszentrums Brühl/Ketsch über die Bühne. Die Mannschaften aus Bensheim und Bürstadt zogen in ihren jeweiligen Gruppen einsam ihre Kreise. Gegen ihre Spielweise war kaum ein Kraut gewachsen. Am spannendsten war dann aber das Endspiel Bensheim gegen Bürstadt. Erst mit dem Schlusspfiff fiel der entscheidende Punkt zum 16:15 für Bensheim. In den Spielpausen wurde von den Spielerfrauen Andrea Bucher, Gerlinde Schrem und Monika Heim Kaffee und selbst gebackene Kuchen angeboten, oder wer es lieber etwas deftiger wollte, wurde mit Brötchen mit Hausmacherwurst (vom Wirt der "Traube" in Brühl gespendet) und erfrischenden Getränken versorgt. Die Biertischgarnituren zum Ausruhen in den Pausen wurden uns vom ASV 65 Brühl zur Verfügung gestellt. Den beiden Spendern vielen Dank.

Bei der abschließenden Siegesfeier im nahe gelegenen "Entenjakob" bekamen die erfolgreichen Teams kleine Weinpräsente überreicht bzw. der Erstplatzierte den Wanderpokal und einen Pokal als Eigentum. Recht hungrig nach dem langen Sportereignis, fielen die geduschten Aktiven zunächst über die Speisekarte her, bevor die zahlreichen Diskussionsrunden das eine oder andere Spielereignis am Gasthaustisch noch gedreht oder schöner geredet wurde.

Den 1. Platz belegte die Mannschaft aus Bensheim vor Bürstadt und dem Drittplatzierten Fürth im Odenwald. Die Mannschaft Brühl I belegte den 7. Platz, Brühl II wurde Achter.

mr

Was sonst noch interessiert



Jehovas Zeugen Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen bei ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str.7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 21.05.2006

- 18.00 Uhr öffentlicher Vortrag mit dem Thema "Worauf sich unser Vertrauen in die göttliche Urhebererschaft der Bibel stützt"
- 18.50 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. April "Ich bin mit euch", gestützt auf Haggai 1:13

Dienstag, 23.05.2006

- 19.00 Uhr Es wird der zweite Teil des Kapitels 3 aus dem Buch "Was lehrt die Bibel wirklich?" besprochen: "Was hat Gott für die Erde vorgesehen?" (Wie Satans Welt beseitigt wird/Eine neue Welt ist nahe)

Donnerstag, 25.05.2006

- 19.00 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm Psalm 19-25 werden unter anderem die Themen behandelt: "Wie nahmen Leiden ihren Anfang?" und "Was sind Gottes Mahnung und warum sollten wir sie beachten?"

Badische Heimat Schwetzingen

Am Samstag, den 20.05.2006 findet mit Dr. Jörg Schardt und Joachim Kresin, Leiter des Stadtarchivs, eine Führung im Schlossgarten zum Thema "Die kurpfälzische Stadt Schwetzingen" statt.

Treffpunkt: Kartenhäuschen am Haupteingang Schlossgarten um 15.00 Uhr

Unkosten für Schlossgarteneintritt und Führung 4,- €.

Kinderkleiderflohmarkt in Brühl

Am Samstag, den 20. Mai 2006 findet ab 12.00 Uhr ein weiterer Flohmarkt zum Verkauf von jeglichem Kinderspielzeug und -bekleidung auf dem Schulhof der Schillerschule in Brühl statt.

Organisatoren sind Frauen der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl-Rohrhof. Wie üblich werden wieder ein Kaffee- und Kuchenstand zugunsten der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe, Aktion für krebskranke Kinder in Mannheim, vorhanden sein. Für Kaffee- und Kuchen Spenden bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich. Spenden können direkt am Stand (Eingang zum Pavillon) abgegeben werden.

Die Standgebühr beträgt pro Tapeziertisch 6,- €. Auch diese Erlöse fließen in voller Höhe dem obigen Verein zu.

Wir weisen darauf hin, dass der Standaufbau keinesfalls vor 11.30 Uhr stattfinden darf. Bitte benutzen Sie bei Bedarf die Parkplätze am Hallenbad.

Informationen erhalten Sie unter den Nummern 06202/74793, 75800 und 775313.

Der Geburtstagsknaller für "Neusechziger"

Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo

"Rein ins Vergnügen! Mit der Karte ab 60 kreuz und quer durchs VRN-Gebiet." Unter diesem Motto gibt es für alle, die im 2. Quartal 2006 ihren 60. Geburtstag feiern, Post von der Gemeinde Brühl und dem Verkehrsverbund Rhein-Neckar (VRN). Mit einem persönlichen Anschreiben und einer Info-Broschüre machen die Gemeinde Ketsch und der VRN Lust auf das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo.

"Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo ist unschlagbar - zwölf Monate fahren aber nur elf Monate zahlen, das ist ein echter Geburtstagsknaller für alle Neusechziger", so Dr. Ralf Göck, Bürgermeister der Gemeinde Brühl "Und so begrüßen und

unterstützen wir die Initiative des VRN, alle Neusechziger in Ketsch über die Vorteile des Karte-ab-60-Glückwunsch-Abos zu informieren."

Mit dem Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo können alle, die im Jahre 2006 60 Jahre alt werden und ihr Abo innerhalb von zwölf Monaten ab dem 60. Geburtstag bestellen, einen Monat gratis in den Bussen, Bahnen und Ruftaxiliniern des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) unterwegs sein.

Zum 1. Juni 2006 wird der WVV Westpfalz Verkehrsverbund in den VRN integriert. Inhaber der Karte ab 60 genießen dann noch mehr Mobilität. Von Kusel bis Würzburg, von Zweibrücken und Pirmasens nach Lauterbourg und von Wissembourg nach Bensheim gilt dann: ein Verbund, ein Tarif, ein Ticket.

Das Glückwunsch-Abo ist, wie das reguläre Karte-ab-60-Abo, eine verbundweit gültige Jahreskarte. Allerdings kann das Glückwunsch-Abo innerhalb des ersten Schnuppermonats getestet (und gekündigt) werden. Erfolgt keine Kündigung, läuft das Jahresabo weiter. Der Vorteil des Glückwunsch-Abos: zwölf Monate fahren, aber nur elf Monate bezahlen. Das Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo kostet 291,50 € im Jahr (Tarif 1/2006). Im Vergleich zum regulären Karte-ab-60-Jahresabo, das 318 € im Jahr kostet, spart man mit dem Glückwunsch-Abo 26,50 €.

Bestellen können "Neusechziger" ihr Karte-ab-60-Glückwunsch-Abo ab dem Monatsersten des Monats, in dem sie ihren 60. Geburtstag feiern. Einfach den Bestellschein, den alle "Neusechziger" per Post erhalten, und die Einzugsermächtigung ausfüllen und an das zuständige Verkehrsunternehmen schicken.

20 Jahre DOREMI Mannheim

DOREMI - Mannheimer Kinder- und Jugendchor

Jubiläumskonzert am Samstag, 20. Mai 2006
19.30 Uhr im Festsaal der Jüdischen Gemeinde,
F3, 4, Mannheim
Musikschule Mannheim

Freier Waldorfkindergarten Schwetzingen

Vortrag am 19. Mai 2006 um 19.30 Uhr

Es gibt heute ein wachsendes Bewusstsein dafür, dass negative frühkindliche Erfahrungen die Entwicklung des Menschen erheblich beeinträchtigen und lang dauernde Auswirkungen sowohl auf die körperliche als auch auf die psychische Gesundheit haben können.

Über diese Thematik spricht Terence Dowling, Studium in Medizin, Psychologie, Philosophie und Theologie. Seit 1984 Tätigkeit als Psychotherapeut mit Schwerpunkt Frühstörungen. Entwicklung von neuen Formen der Therapie mit autistischen Kindern. Leitung von Ausbildungsgruppen für Therapeuten und Hebammen. Gründung des Instituts für Pränatale Psychologie in Heidelberg. Eintritt: 5 Euro, für Vereinsmitglieder 3 Euro

Sperrmüllbörse

Mit der Entsorgung unserer Abfälle sind Umweltbelastungen verbunden. So entstehen bei der Abfallverbrennung Luftschadstoffe und Treibhausgase, und für die Erweiterung der knapp gewordenen Deponieflächen wird wertvolle Landschaft verbraucht.

Geben Sie deshalb Gegenstände, die noch brauchbar sind, in Ihrem Haushalt aber keine Verwendung mehr finden, nicht gleich zum Sperrmüll. Bieten Sie kostenlos abzugebende Gegenstände zuerst in der Sperrmüllbörse an.

Angebote nimmt der Umweltsachbearbeiter unter der Telefonnummer 2003-89 entgegen.

Kostenlos abzugeben sind:

1 Wohnzimmerschrank, 3-teilig (3 m),
Eiche dunkel,
mit Glasteil, ab 18.00 Uhr

Tel. 78109

1 Fahrrad-Kindersitz

1 Saunaliege

1 Friteuse

Tel. 7033556

3 cbm Brennholz, fertig gesägt,
getrocknet gelagert

Tel. 703146

1 Hängeschrank, grau/weiß, 3-türig, 175/70

1 Hängeschrank, grau/weiß, 2-türig, 85/70

1 Besenschrank, grau/weiß, 200/50

1 Wohnzimmerschrank, Nussbaum furniert,
270/170/42

1 Sideboard, Nussbaum furniert, 3 Schubladen,
2 Türen, 160/80/44

Tel. 72171

"Kabarett und Kapital"

Bei Geld hört bekanntlich nicht nur die Freundschaft, hört vor allem der Spaß auf. Muss diese bekannte Lebensweisheit ab sofort revidiert werden? Komödiantische Lachsalven und aktives Vermögensmanagement passen zusammen, wie die viel zitierte "Faust aufs Auge". Auch dies ein Trugschluss? Die Sparkasse Heidelberg wagte den Spagat, vereinigte die Sparten "Kabarett" und "Kapital" (so auch der Titel der Veranstaltung) an einem einzigen Abend und hatte dafür zwei Protagonisten gefunden, die schon von ihrem äußeren Erscheinungsbild her nicht unterschiedlicher hätten sein können. Michael Irsfeld von der DeKa-Bank in Luxemburg, akkurat, energiegeladener und ein ausgewiesener Finanzexperte und natürlich Gunzi Heil, ein knapp zwei Meter großer Kabarettist mit langer semmelblonder Mähne und mit Kleinkunstpreisen ausgezeichnet. Dass der Karlsruher Liedermacher, der als Puppenspieler gar dem beliebten "Äffle und Pferdle" aus dem Fernsehen seine Stimme lieh, die Damen und Herren von der Sparkasse nicht schonen würde, machte er von Anfang an deutlich. Regionaldirektor Erik Schnatterer fragte er sogleich, wie viele Überstunden seine Mitarbeiter sich denn für ihr Kommen werden notieren dürfen. Eine Karriere bei der Sparkasse? Sie wäre ihm selbst, meinte Heil, wohl nicht vergönnt gewesen. "Würden Sie diesem Mann Ihr Geld anvertrauen?" - und daher sei er lieber Kabarettist geworden. Ein vielseitiger, spontaner und überaus humoriger obendrein, das merkte man dem begeistertsten Publikum deutlich an. Mit Affen- und Pferdepuppe bewaffnet nahm Gunzi Heil kein Blatt vor den Mund. Auch der berühmte "Hafer- und Bananen-Blues" durfte nicht fehlen, bevor die beiden ARD-Stars mit einem typischen "Adele" wieder in ihrem Koffer verschwanden. Danach wies Michael Irsfeld darauf hin, dass es wenig Sinn mache, "nur auf ein Pferd zu setzen", und hatte damit eloquent den Bogen gespannt zum aktiven Vermögensmanagement. Er stellte klar strukturiert die derzeitige Wirtschaftslage dar und wies auf die Aktienmärkte der vergangenen Jahre und auf zu erwartende Entwicklungen in der Zukunft hin. Er machte deutlich, wie sich ein Anlageerfolg darstellt, und verhehlte dabei zu keiner Zeit, dass er auf die Vorteile einer ganz bestimmten Geldanlage aufmerksam machen wollte, auf den Anlagefonds mit dem Namen "Heidelberg SelectInvest". Dessen Vorzüge in den Mittelpunkt zu stellen, sei alles andere als schwer, denn schließlich belegten unabhängige Expertenmeinungen, dass die Beauftragten des Heidelberg SelectInvest in den letzten Jahren in überwiegendem Maße die richtigen Entscheidungen getroffen hätten und vor allem ihre Bilanz gegenüber vergleichbaren Investmentfonds deutlich besser ausfalle. Die Worte Irsfelds baute Gunzi Heil anschließend gekonnt pointiert, aber nie böse in sein Programm ein. Seine Lieder drehten sich ums Bankengeschäft und mit seiner Handpuppe à la Reich-Ranicki hatte er zum Abschluss noch einmal die Lacher auf seiner Seite. "Frech wie Oskar" präsentierte sich der hervorragender parodierte Literaturpapst und zeigte auf: Geld sei wie Samen, es müsse ausgesät werden. "Man muss nur hoffen, dass man es auch ernten kann."

